

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16180473
Verf./Bearb./Hrsg.: Lohf, Sabine Zuname Vorname			ID: 1816180473	
Lohf, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
ABC Tier-Memo Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
		18,00		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr		
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung	Spiel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere / Alphabet _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Erstelldatum: 05.02.2019				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) EAN 42509159-3174-6 Memory-Spiel mit 64 Tierkarten, Bastelanleitungen finden sich im Buch "1,2,3,4 Lieblingstier" der Autorin im gleichen Verlag.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 32 Tierpaare sollen beim Memory Spielen gefunden werden. Sie helfen beim Lernen des Alphabets, es gibt auch schwierige Anlaute (Sp, St, Sch, Pf, Au, Ei). Die Tierbilder laden zum Basteln/Nachgestalten ein.

Beurteilungstext
 Die 64 Memokärtchen sind in einer stabilen Schachtel verpackt, sie sind quadratisch mit gerundeten Ecken, die farbigen Bilder haben eine gelackte Oberfläche und laden sofort zum Spielen ein. Zum Kennenlernen der Tierbilder ist ein größerer Helfer erforderlich, denn nicht alle Kinder kennen Yaks, Chamäleons oder Quallen. Die Schreib- und Sprechweise der Tiere ist eventuelle auch noch unklar. Das hindert Kinder aber nicht, schon mit dem Spiel anzufangen.
 Beim Sammeln der passenden Wortpaare helfen die leuchtenden Farbhintergründe, Leseanfängern kommen Anfangsbuchstaben und Tiernamen zu Hilfe. Die Beschriftung der Kärtchen erscheint mir nicht einleuchtend: A wie Affe, Z wie Zebra- Was soll das eingeschobene wie? Wären nicht Artikel oder Kurzsätze sinnvoll: Das ist ein Bär? Wo ist der Bär? Warum wird ein Schrifttypus verwendet, der eine Mischung aus Druckbuchstaben und Schreibschriftbuchstaben darstellt? Die Anfangsbuchstaben der Ti"lustige ere wurden aus farbigem Papier ausgeschnitten und sind eindeutig erkennbar.
 In jedem Falle sollte mit einer Teilmenge der Tierpaare begonnen werden, wenn kleinere Kinder mitspielen wollen oder die Wörter neu lernen sind.
 Ausgesprochen schön sind die gestalteten Tierbilder. Da die Gestalterin eine bekannte Pädagogin ("Spielen und lernen", viele Bastelbücher) ist, kommt man bald auf die Idee, auch solche (oder neue) Paarbilder für Memoryspiele zu basteln. Das eigene Herstellen verstärkt das Begreifen. Die Verbindung mit der Bezeichnung "lustige Lieblingstier-Paare" ist willkürlich.
 Weniger wichtig erscheint dieses Spiel als Hilfsmittel zum Erlernen des Alphabets, dazu erscheint ein Poster oder eine Visualisierung notwendig.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lupo Kürzel	Nr. 23190128208
Verf./Bearb./Hrsg.: Mehnert, Volker Zuname Vorname			ID: 1823190128208	
Lieb, Claudia Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Alexander von Humboldt oder die Sehnsucht nach der Ferne Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5999-5 ISBN	112 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Abenteuer / Fremde Kulturen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 28.01.2019	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Auf großer Reise die Welt entdecken. Was das Anfang des 19. Jahrhundert bedeutet hat, kann man sich heute kaum mehr vorstellen. Mehnert und Lieb gelingt jedoch eine bemerkenswerte Veranschaulichung von Alexander von Humboldts "Weltentdeckung".

Beurteilungstext
 In Halbleinen eingeschlagen liegt mit "Alexander von Humboldt oder Die Sehnsucht nach der Ferne" ein erzählendes Sachbuch vor über das Leben und vor allem Schaffen dieses beeindruckenden Wissenschaftlers und Forschers. Ein Erzähler berichtet aus dem Leben des jungen Alexander von Humboldt, von dessen Traum, die Welt zu entdecken und dessen Umsetzung. Aufgelockert wird der große Textanteil zum Einen von separat aufgetragenen Zitaten Humboldts aus der Geschichte. Zum Anderen bieten kurze, am Rand eingerückte Informationskästen Wissenswertes zum Kontext an - darunter Hintergründe zu Preussen, Napoleon, dem Passatwind, den Inkas und der Sklaverei. Abwechslungsreich und bereichert wird das Buch außerdem wesentlich durch seine Illustrationen. Es handelt sich hauptsächlich um Drucke und Bleistiftzeichnungen, vereinzelt auch um Tusch- und Aquarelltechnik sowie Mischungen dieser Methoden. Mal klein am Rand bis doppelseitig zeigen sie Stationen der Reise - hierunter üppige Pflanzen, exotische Tiere, technische Geräte, Portraits von Zeitgenoss*innen und Landkarten der Reiserouten. Die Illustrationen sind farbenfroh, jedoch nicht schrill und vereinen parallel zum Text Wissenschaft, Geschichte und Geografie, Flora sowie Fauna. Das Buch vermittelt einen atmosphärisch authentischen Eindruck von der ursprünglichen Art der Abenteuer und Wissenschaft jener Zeit. Man glaubt den Ausführungen im Prolog: dass Berlins Hörsäle überfüllt waren, als Humboldt seine Reiseberichte vortrug. Er habe demnach die Wissenschaft für jedermann zugänglich und verständlich gemacht. Ein beeindruckendes Reisetagebuch vor historischem Hintergrund und die angefügten Hör-/ Buch-, Film- und Museen-Tipps regen die Leser*innen zum Weiterforschen an. "Die gefährlichste Weltanschauung ist die Weltanschauung der Leute, die die Welt nie angeschaut haben." Humboldt.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	62 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919031 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sokolowski, Ilka Zuname Vorname		ID: 191919031 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Dohle, Helmut Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Artus: König auf Camelot Titel Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5613-0 ISBN	64 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	Schlagwörter Abenteuer / Geschichte _____ _____ _____
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.03.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ausgerechnet der 15-jährige Artus zieht das Schwert aus dem Stein - das haben zuvor die stärksten Männer des Landes nicht geschafft. Da die Inschrift besagt, dass derjenige, der das Schwert aus dem Stein befreit, der nächste König von Britannien wird, beginnt für Artus eine aufregende Zeit.

Beurteilungstext
 Mit Hilfe des Magiers Merlin und des Schwertes Excalibur regiert Artus das zerstrittene Land und schlägt sich tapfer. Als er aber entgegen Merlins Rat Guinevere heiratet, wendet sich das Blatt für ihn. Erst verschwindet Merlin scheinbar spurlos, dann verliebt sich seine Frau in einen seiner Ritter und seine Halbschwester Morgan trachtet ihm nach dem Leben, um auf den Thron zu gelangen.
 Über Artus und seine Tafelrunde gibt es unzählige Bücher. Die von Ilka Sokolowski vorgelegte Version scheint sich nicht recht entscheiden zu können, welche Zielgruppe und welches Genre sie bedienen will: Das Format von A4 ist eher dem Bilderbuch zuzuordnen, dafür hat es aber zu viel Text und ist zu komplex für jüngere Leser*innen. Die Saga um Artus wird fiktiv nacherzählt, allerdings gibt es zusätzlich Infokästen mit weitergehenden Informationen, die eher dem Sachbuch zuzuordnen sind. Die fiktive Nacherzählung ist einerseits recht detailliert, auf der anderen Seite gibt es viele Sprünge, Handlungsstränge werden nur bruchstückhaft erzählt und/oder sind abrupt zu Ende. Dadurch wirkt die Geschichte abgehackt und unrund, was sehr schade ist. Die Illustrationen von Helmut Dohle passen zu einem historischen Sachbilderbuch, in gedeckten Farben setzt er den Text detailliert in Szene. Auf jeder Seite findet sich mindestens eine Illustration, was das Buch lebendiger werden lässt.
 Mit einer klareren Linie und einer eingegrenzten Zielgruppe hätte die Artus-Saga mit dem Illustrator zu einer gelungenen Adaption des Stoffes werden können. Leider wirkt die Version jedoch konfus, weil sie keinen Rahmen abgesteckt hat und sich entweder in Details verliert oder Handlungsstränge abbricht.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1819501193 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Turkowski, Einar Zuname Vorname			ID: 191819501193	
Turkowski, Einar Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Aus dem Schatten trat ein Fuchs Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5666-6 ISBN	40 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 21.01.2019	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Den Fuchs treibt eine Unruhe in die noch junge Nacht. Schon bald begleitet ihn ein Paradiesvogel. Beide sind auf der Suche nach Farbe, aber nur einer wird sie finden. Wieder sehr, sehr aufwendig gestaltete Bleistiftzeichnungen von Einar Turkowski.

Beurteilungstext
 Das Metier von Einar Turkowski ist das Zeichenblatt und der Bleistift. Falsch. Die Bleistifte. Wie viele er für dieses Buch abnutzte, ist nicht bekannt, aber man kann sich gar nicht recht vorstellen, wie viele man allein braucht, um dies tiefe Schwarz zu erzeugen. Ein Duktus ist nirgends erkennbar, Turkowski ist ein Meister. Jetzt aber doch Farbe in seinen Bildern? Nein, der Paradiesvogel bleibt Schwarz-Weiß-Grau wie die Berge, die Landschaft, der Fuchs, die Nacht. Im Impressum bedankt er sich bei Thomke Meyer für das Kolorieren der Tiere, spricht: der Fuchse.
 Die 18 ganzseitigen Bildern vertieft Turkowski mit Text, der in verkürzten Reihen gedruckt ist und je mit einem Punkt beendet werden (auch wenn der Satz weitergeführt wird). Die Nacht ist erst kurz, aber den Fuchs treibt eine Unruhe, die er nicht so recht deuten kann. Er versucht es mit der Suche nach Farbe und findet auch einen Gefährten für seine Suche, einen Paradiesvogel. Den haben wir uns so ähnlich vorgestellt wie ihn der Illustrator zeichnet, allerdings mit vielen bunten Farben. Dieser hier ist grau und weiß.
 Beide suchen das Gleiche, sind selbst aber unscheinbar grau, sodass sie auf den Bildern oftmals erst nach genauem Schauen zu entdecken sind. Dabei findet man auch die bei Turkowski typischen Schilder mit den Zahlen, Buchstaben oder Zeichen, die sinnfrei in der Landschaft stehen oder an Bäumen oder Sträuchern hängen oder in Baumstämme eingeschlagen sind.
 So verträumt die Bilder sind, so klar strukturiert ist der Text. Jede Doppelseite nutzt eine für den seitenzentrierten Text, der dreispaltig gesetzt ist. Eine zeigt eine laufende Zahl, die zweite eine vertikale Linie, die dritte einen sechszeiligen Text. Jede Zeile beginnt wie ein Gedicht mit großen Buchstaben, endet mit einem Punkt, auch wenn sinngemäß der Textinhalt weitergeführt wird. Nur wenige Zeilen nutzen Reime, vermeiden Traditionelles aus der Welt der Literatur.
 Bilderbücher müssen auch immer etwas für die Erwachsenen bereithalten, die sind schließlich die Käufer. Bilderbücher müssen eine Geschichte erzählen. Das gelingt hier - zwar etwas versteckt - sehr gut. Gute Bilderbücher müssen möglichst mit herausragenden und innovativen Bildern bestechen. Ja, das trifft hier zu.

P. S: Im Buch sollte eine kurze Erklärung über die Entstehung der Bilder stehen, um die Leistung des Künstlers auch auf diesem Weg zu würdigen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25191602 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Turkowski, Einar Zuname Vorname		ID: 1925191602	
Turkowski, Einar Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Aus den Schatten trat ein Fuchs Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5666-6 ISBN	40 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Tiere, Leben, Philosophie
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 21.02.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Fuchs und Vogel versuchen gemeinsam der farblosen Nacht zu entkommen, um die wahre Bestimmung ihres Lebens zu finden.

Beurteilungstext
 Bereits der Einband lädt durch den Mix von Schwarz-Weiß- und Farbdarstellung sowohl im Titel als auch im Titelbild in ein kunstvoll illustriertes Buch ein.
 Das Buch setzt sich aus 18 Einheiten zusammen, die jeweils aus einem Text und einem Bild bestehen. Dies entspricht immer einer Doppelseite, wobei Illustration und Schrift klar getrennt sind.
 Der lyrische Text besteht immer aus sechs Zeilen, welche jeweils als Satz imponieren, auch wenn sie häufig nicht als grammatikalisch vollständige Sätze gelten können. Meist findet sich in den Strophen ein Endreim, immer in unterschiedlicher Anzahl von Reimen und in unregelmäßiger Anordnung.
 Die Geschichte ist sehr poetisch, was für Kinder nicht leicht zu verstehen ist. Der Inhalt ist schwierig und die Interpretationsmöglichkeiten sind vielfältig. Vielleicht entspricht das Thema auch weniger den Lebensinhalten der meisten Kinder. Die Sprache selbst, im Sinne von Vokabular und Syntax, ist weniger kompliziert. Doch die Worte allein zu einem brauchbaren Sinn zusammenzufügen, erfordert die ausgiebige Erläuterung des Vorlesers.
 Im Fokus des Buches stehen die eindrucksvollen Illustrationen. Ein Bild nimmt jeweils eine Seite ein. Die Schwarz-Weiß-Zeichnungen sind präzise bis ins kleinste Detail und schaffen eine außergewöhnliche Atmosphäre. Erst zum Ende des Buches wird lediglich beim Fuchs Farbe verwendet, um zu verdeutlichen, dass er die Nacht überwunden hat und Leben angekommen ist. Die Illustrationen zeigen oft ein Geschehen, welches in dieser Form im Text nicht erwähnt wird. So ergänzen sich Text und Zeichnung, um ein vollständiges Bild zu schaffen. Die Bilder sind realistisch in Bezug auf Tiere und Landschaften. Dazu finden sich jedoch in den Abbildungen immer wieder Buchstaben und Symbole, deren Deutung offen bleibt.
 Es zeigt sich ein faszinierend bebildertes, lyrisches und philosophisches Werk, das zum Nachdenken anregt, daher jedoch eher für ältere Leser geeignet scheint.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover_01 Ausschuss	18gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1818241 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Piotr Socha & Wojciech Zuname Vorname		ID: 181818241	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Weiler, Thomas Übersetz. von (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bäume Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5654-3 ISBN	80 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Geschichte / Natur / Umwelt /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 05.02.2019 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Auf eindrucksvolle Weise wird in einem außergewöhnlichen Großformat ein vielfältiger Einblick in das „Reich der Bäume“ gewährt.

Beurteilungstext
 Dieses Sachbilderbuch bietet zahlreiche Lerninhalte, welche leicht und allgemein verständlich vermittelt werden. Besonders auffällig ist der Variations- und Perspektivenreichtum der Illustrationen und das facettenreiche Wissen über die weltweite Flora. Der Lerninhalt beschränkt sich nicht nur auf die Bäume, die hier in Deutschland, z.B. in Wirtschaftswäldern angepflanzt werden, sondern gibt auch Einblicke in andere Regionen unseres Planeten, wie die Savanne oder den Regenwald.

Zwar stehen die Bäume in ihren vielfältigen Erscheinungsformen im Mittelpunkt, aber auch viele andere Lebewesen und Aspekte der Umwelt finden Berücksichtigung und werden plastisch dargestellt. Das „Reich der Bäume“ wird kindgerecht und zugleich ästhetisch beschrieben; die Geschichte der Bäume und das „Zusammenleben“ mit den Menschen und anderen Pflanzen wird als nutzbringendes Ordnungssystem dargestellt. Aber auch das Fällen von Bäumen oder die Mythologie sowie ihre Bedeutung in den verschiedenen Religionen werden eindrucksvoll präsentiert. Dabei wird durchschlagend betont, dass Bäume für unsere Natur und das ökologische Gleichgewicht unverzichtbar sind.

Des Weiteren erfährt der Leser auch, welche Rolle Bäume in Märchen, Sagen oder Legenden spielen, wobei unter anderem Robin Hood oder die Brüder Grimm aufgegriffen werden.

Besonders auffällig ist das Format, da es mit 27,5 x 37,5 cm weit über den Standard hinausgeht. Darüber hinaus ist der besondere Zeichenstil der Illustrationen hervorstechend; er weist einen gewissen Vintage-Charakter auf, der einen leichten Edel-Charme mit sich bringt. Der Aufbau der Seiten ist anmutig gestaltet. Die Bilder und Graphiken, die den Hauptbestandteil der Seiten ausmachen, sind übersichtlich neben den schmalen Textspalten, die sich im rechten oder linken Buchrand befinden, angeordnet. Jede Doppelseite ist präzise und detailliert aufgebaut und durchdacht strukturiert, sodass auch junge Leserinnen und Leser einen guten Überblick auf die jeweils behandelten Unterthemen erhalten. Dies fällt anschaulich bei der Thematisierung der vier Jahreszeiten oder des Holzfällers bei seiner Arbeit auf.

„Bäume“ ist ein Werk, das als Sachbilderbuch nicht nur für Kinder ab der Grundschule von großem Interesse sein könnte, sondern auch für Erwachsene. Es liefert eine Unmenge neuer Fakten und bietet eine Vielzahl zuvor nicht bewusster Begebenheiten an. Lebendig, umfassend und detailverliebt wird eine intensive Reise in die Welt der Bäume geboten.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	168 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919038 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Boglar, Krystyna Zuname Vorname		ID: 191919038 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Butenko, Bohdan Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Weiler, Thomas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Polnischen Übersetz. aus Sprache	
CLEMENTINE LIEBT ROT Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe 978-3-8369-5677-2 ISBN	165 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Sommerferien, Abenteuer,	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.02.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und noch immer haben die Kinder aus Engelsdorf noch kein Abenteuer erlebt. Aber was sollen sie dann in der Schule Spannendes erzählen? Doch dann ist es endlich soweit Anna, Uli und Klops finden ein kleines Mädchen allein im Wald und das Abenteuer beginnt.

Beurteilungstext
 Das Ende der Sommerferien rückt näher und noch immer haben Anne, Ulli und Klops noch kein Abenteuer erlebt. Aber sie müssen doch in der Schule etwas Spannendes erzählen können. Als sie eines Abends nochmal zum Teich gehen hören sie ein wimmerndes Geräusch. Hinter einem Strauch sitzt ein kleines Mädchen mutterseelenalleine und weint. Anne, Ulli und Klops gehen zu ihr und wollen ihr helfen. Das kleine Mädchen sagt sie heiÙe Erbse und sei auf der Suche nach Clementine. Doch wer ist Clementine? Vielleicht ihre Schwester? Anne, Ulli und Klops nehmen Erbse mit nach Hause und so beginnt das Abenteuer. Eins ist nämlich sofort klar, sie müssen Clementine finden. Doch wohin mit Erbse? Sie bringen sie zu sich nach Hause ins Bett und machen sich dann auf den Weg. Beginnen wollen sie mit der Suche an der Stelle, an der sie Erbse gefunden haben, also auf in den Wald. Im Wald ist es stockdunkel und als auch noch ein Gewitter aufzieht und die Geschwister voneinander getrennt werden, beginnt das Abenteuer erst richtig. Über dem ganzen Abenteuer steht die Frage wo ist Clementine und wer ist Clementine überhaupt.

Die Geschichte erzählt von einem Ferienabenteuer. Am Ende ist es jedoch nicht nur eine Abenteuergeschichte, sondern auch eine Komödie. Es kommt zu einer schwerwiegenden Verwechslung, welche zum Ende noch einmal Spannung aufbaut und den LeserIn zum Schmunzeln bringt. Das Buch ist sowohl zum Vorlesen als auch zum selbst lesen geeignet. Zum selbst Lesen sollte das Kind jedoch schon Ende der dritten / Anfang der Vierten Klasse sein und fortgeschritten. Die Thematik ist für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren geeignet.

Aufgelockert wird die Erzählung durch Illustrationen, welche dem Titel entsprechend alle in rot sind. Die Zeichnungen sind im Stil von Kinderzeichnungen illustriert und geben Auskunft über die Geschehnisse in der Geschichte. Allerdings sind sie nicht sehr detailliert und sind nicht sehr häufig aufzufinden. Des Weiteren werden keine Informationen gegeben, die über den Text hinausgehen.

Alles in allem erzählt das Buch eine spannende Abenteuergeschichte, welche den LeserIn den Atem anhalten lässt und gleichzeitig zum Lachen bringt.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	tm	Nr. 23190212201
Verf./Bearb./Hrsg.: Bergmann, Mara			ID: 1923190212201	
Sif, Birgitta			Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Gutzschhahn, Englisch Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Der große Mann und die kleine Maus			Zielgruppe	
Titel			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter	
978-3-8369-5667-3 ISBN			fantastisch / märchenhaft / _____ _____ _____	
32 Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Ja	
12,95 Preis (EURO)			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	
Gerstenberg Verlag			<input type="checkbox"/> Ersteldatum: _____	
Hildesheim Ort			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
2019 Jahr			Zentraldatei: 12.02.2019	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung			Verlag Datum _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Inhaltsangabe Sie sehen sich lange nicht, doch durch eine schier unlösbare Aufgabe werden sie Freunde fürs Leben – der große Mann und die kleine Maus.				

Beurteilungstext

Der große Mann und die kleine Maus leben in einem Haus. „Doch der große Mann sah niemals die Maus und die Maus sah niemals den Mann im Haus.“ Er arbeitete am Tag und sorgte sich um alles, was versorgt werden musste, sie war nachts aktiv und sammelte fleißig alles, was sie brauchte. Erst als die Turmuhr sich nicht reparieren ließ und dem großen Mann entgegen seiner Gewohnheiten schlaflose Nächte bereitete, begegneten sich beide. Schnell wurde dem Mann klar, dass er eine kluge Maus bei sich wohnen hatte, die alles finden konnte. So half sie ihm auch, das kaputte Teil der Uhr zu finden und gemeinsam brachten sie diese wieder zum Schlagen. Von nun an lebten die beiden nicht nur unter einem Dach, sondern auch zusammen.

Vermutlich leben viele große Männer mit Mäusen zusammen, ohne es zu wissen. In diesem fantastischen Bilderbuch wird dieser Umstand zum Gegenstand der Geschichte gemacht und lässt eine Freundschaft erwachsen. Die Kontraste der ungleichen Hausbewohner werden in Text und Bild herausgearbeitet. Gleichsam werden jedoch auch Parallelen aufgezeigt, welche letztlich dazu führen, dass beide alles, „was dringend getan werden muss, von nun an immer ZUSAMMEN“ tun. Der im unreinen Paarreim verfasste Text lässt sich überwiegend flüssig vorlesen. Er ist verständlich geschrieben. Wiederkehrende Wendungen verdeutlichen die Parallelitäten im Leben der Ungleichen, was auch der Rezipient*innenkreis schnell auffasst. Zumeist befindet sich der Text auf der rechten Hälfte der Doppelseite, wobei er in schwarzen Lettern in den Hintergrund der Illustration gedruckt worden ist. Teils sind jedoch auch einzelne Verse zwischen mehreren kleinen Illustrationen verteilt. Die Illustrationen sind sehr detailreich, es gibt eine Menge witziger Elemente zu entdecken, bspw. eine Frau mit einem Schweine-Baby. Sie bieten großes Gesprächspotenzial, tragen und begleiten die einsträngige Handlung. Blau sowie violett sind dominierende Farben, welche zudem deutlich Stimmungen widerspiegeln. Die surrealistischen Illustrationen sind im grafischen Stil, mit vielen strukturgebenden Linien, gezeichnet und sprechen für sich. Dieses sehr empfehlenswerte Bilderbuch kann auch im schulischen Kontext zum Einsatz kommen und bspw. Kommunikations- oder Schreibenanlass zum Austausch über Unterschiedlichkeit oder fantastische Begebenheiten bieten.

Thekla Mayerhofer

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	ilo	Nr. 16180065	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: von Cramm, Dagmar Zuname Vorname			ID: 1816180065		
Carle, Eric Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Die kleine Raupe Nimmersatt. Unser Kochbuch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8369-5608-6 ISBN		64 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2018 Jahr	
Pappbilderbuch Medienart/Ausführung		Kochbuch für Kinder Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 02.03.2019			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) kinderleichtes Kochbuch für die Familie, Rezepte sind berechnet für 1 Erwachsenen und 1 Kind			Schlagwörter Ernährung		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ernährungsexpertin trifft die kleine Raupe Nimmersatt. Das Ergebnis ist ein vergnügliches Familienkochbuch mit 29 unkomplizierten Rezepten.

Beurteilungstext
 Dagmar von Cramm ist Ernährungswissenschaftlerin, Expertin für Ernährung speziell von Babys und Kleinkindern, Sachbuchautorin von etlichen Familienkochbüchern. Was passiert, wenn eine Ökotrophologin auf eine nimmersatte Figur trifft, die jede Menge Obst, Gemüse, Süßes und Saures unkontrolliert in sich hineinstopft, bis ihr davon schlecht wird? Im vorliegenden Fall handelt es sich um die kleine Raupe Nimmersatt, die sich einen wilden Mix von Lebensmitteln einverleibt. Die schaurigen Speisefolgen von Früchtebrot nach Wurst und Lolli im Bilderbuchklassiker nimmt Dagmar von Cramm zum Anlass, mit der kleinen Raupe ein Familienkochbuch mit leckeren Gerichten, Häppchen und Erfrischungen zusammenzustellen. Die 29 Rezepte sind speziell auf Kinder und deren kochbegeistertes Personal abgestimmt. Das Layout ist übersichtlich gestaltet; alle Rezepte werden von der Raupe Nimmersatt auf jeweils einer Doppelseite präsentiert: auf der linken Seite die Liste der Zutaten und rechts wird die Zubereitung beschrieben. Die kleine Raupe begleitet jedes Rezept, spaziert, räkelt oder ruht sich zwischen den Texten aus. Inhaltlich sind die Nimmersatt-Gerichte unterteilt nach Frühstückssessen, Mittagmahlzeiten, Snacks für den Nachmittag und Abendessen. Sowohl die Zutaten als auch die Zubereitung der einzelnen Speisen sind ausgerichtet auf die Zielgruppe der Kinder im Alter von etwa drei Jahren bis ins Grundschulalter. Entsprechend überschaubar gestaltet sich die Menge der Zutaten und das Zubereiten wird in einfachen Sätzen erklärt - "gelingsicher", wie die Autorin im Vorwort versichert. Jüngere und ältere Fans der kleinen Raupe Nimmersatt werden ihren Spaß mit den Raupenrezepten haben, nebenbei können Kinder und Eltern mit den vielfältigen Vorschlägen im wahrsten Sinn des Wortes auf den Geschmack kommen.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1819501194 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rossel, Bart & Zuname Vorname		ID: 191819501194	
Oberendorff, Medy Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schweikart, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die wunderbare Welt der Insekten Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5646-8 ISBN	96 Seitenzahl	26,80 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter _____ _____ _____
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.02.2019 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Die Welt der Insekten ist nicht nur riesig und fast unübersichtlich, sie ist auch faszinierend. Eine ausführliche Darstellung verbietet sich schon darum, aber die Auswahl, der Informationsgehalt und vor allem die realistischen Illustrationen in diesem Buch geben Anlass zum Lob - mit leichten Einschränkungen zum Layout.

Beurteilungstext
 Die biologische Gruppe der Insekten ist schier unübersichtlich - für uns Laien ganz sicher, aber auch Fachleute können immer noch überrascht werden. Deswegen ist es gut, dass der Autor Bart Rossel und die Illustratorin Medy Oberendorff auf einer Doppelseite ein Baumdiagramm der Insektengruppe grob aber übersichtlich darstellen, die Insekten mit den nicht anlegbaren Flügeln von den Neuflüglern trennen und danach die mit den vollständigen Verwandlungen trennen. Das klingt nicht aufregend? Geduld!
 Denn die folgenden Kapitel betrachten die Insekten unter ganz anderen Gesichtspunkten: Formen und Größen / Selbstverteidigungs-Strategien / die Liebe / den Lebensraum und die Art der Jagd. Sie unterscheiden Insekten nach ihrer Nützlich- oder ihre Schädlichkeit. Das Supertier "Ameise" erhält ein eigenes, 10-seitiges Kapitel.
 Die großen Kapitel umfassen je etwa 10 Seiten und sind in vier bis sechs Betrachtungen unterteilt, einige finden auch hier noch im Buch Eingang, das doch nur eine Ahnung der Welt der Insekten weitergeben kann

Da Insekten in der Realität sind im Vergleich zu uns viel kleiner und damit unscheinbarer. Deshalb nehmen wir ihre Kraft der Gesamtheit kaum wahr - es sei denn als Flecken auf den Autoscheiben nach einer Autobahnfahrt. Hier ist allerdings ein schrecklicher Rückgang zu konstatieren, der wohl nur (einige) Autofahrer erfreut - wir haben den Lebensraum der Insekten stark verkleinert. Insofern ist dies Buch auch eine stille Anklage gegen den Verlust von Vielfalt, hinterlässt aber auch keinen Zweifel, dass die Insekten im Überlebens- und Anpassungskampf dem der Menschen deutlich überlegen ist.

Beeindruckend sind nicht nur die Darstellung und die Ausstattung des Buches in dem großen Format, sondern die unglaublich detailreichen, realistischen und vergrößernden Illustrationen, die durch Schattenbildung und Lichteinfall dreidimensional erscheinen. Dabei wird das illustrierende Sachbild nicht vernachlässigt. Das beginnt mit dem Bauplan der Insekten: Kopf - Brust - Hinterleib - sechs Beine. Er ist innen weich, außen als Skelett oder gar Panzer aber hart. Das bedeutet, dass sich das Insekt beim Wachstum häuten muss oder sogar eine Metamorphose durchleben.
 Der Text ist - im Gegensatz zu den Bildern - sehr unruhig. Das liegt nicht nur an der Zweispaltigkeit (die zudem oft unterbrochen wird), sondern an der unterschiedlichen Gestaltung des Textes hinsichtlich der Schriftgröße, des Einsatzes von Kursiv- und Fettdruck, dazu linksbündiger Flattersatz ohne Silbentrenn-Nutzung, (mehrfach) eingerückter Text. Das Auge findet keinen rechten Halt, weiß nicht, was wirklich wichtig ist. Das ist richtig ärgerlich, weil der Inhalt diese Zergliederung gar nicht nötig hat. Der ruhigen und anschaulichen Analyse hätte eine entsprechende textliche Darstellung gut getan. Dass der Verlag im Impressum den Layouter nennt, hilft da auch nur bedingt. Toller und informativer Text, sehr anschaulich, aber leider gibt die Darstellung den Wermutstropfen, den das Buch überhaupt nicht verdient hat.

.....

P.S. Die Definition von Primzahlen auf Seite 30 ist selbstverständlich falsch, denn dann wäre die 1 selbst prim. Ist sie nicht. Eine Zahl ist prim, wenn sie genau zwei Teiler hat. Die Eins hat nur einen Teiler, alle anderen Natürlichen Zahlen haben mehr, einige nur zwei. Das sind die Primzahlen.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	wb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1419013 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rossel, Bart Zuname Vorname		ID: 191419013	
Oberendorff, Medy Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schweikart, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die wunderbare Welt der Insekten Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5646-8 ISBN	96 Seitenzahl	26,00 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Insekten, Tiere	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Insekten! Sie sind klein, sie tauchen in Massen auf, und sie sind überall.

Beurteilungstext
 Welche Tiere zur Klasse der Insekten gehören, ist doch wohl klar. Mit Bienen, Mücken, Wespen, Libellen und so weiter sind wir schnell am Ende, doch das täuscht, im Reich der Insekten gibt es eine Vielzahl von Unterklassen, Überordnungen und Ordnungen, faszinierend schön die einen, langweilig oder bedrohlich die anderen. Wer dem vorgestellten Buch folgt, erfährt schon auf der ersten Seite, dass Insekten „...in so ziemlich allem Meister...“ und „...zweifellos die stärksten, die nützlichsten und die erfolgreichsten Tiere auf Erden sind“ (S.6) Unter dieser Aussagen befindet sich eine Zeichnung, die einen gefährlich aussehenden Giraffenrüssel zeigt. Blättern wir eine Seite weiter, sehen wir den Stammbaum der Insekten. Da geht es dann um ungeflügelte und geflügelte, um solche, die die Flügel anlegen können und andere, die sich noch verwandeln müssen, bevor sie als Insekt erscheinen. Ein erster Überblick ist geschafft, und wir können uns den Formen und Größen widmen. Ein Bauplan hilft uns, die Tiere zu zerlegen, um die Funktionsweise ihrer Körper zu erkennen. „Selbstverteidigung für Fortgeschrittene“, „Ameisen sind Supertiere“, „Trickreiche Jäger“ und so weiter, so heißen drei der sieben Oberkapitel, die insgesamt in mehr als dreißig Unterkapiteln gegliedert sind. Wir können eintauchen in eine Wissenschaft für sich. Allein den Ameisen ist ein 10seitiges Kapitel gewidmet, und wir erfahren Erstaunliches. Wer weiß schon, dass die größte Ameisenkolonie der Welt 6000 km lang ist und von Italien über Frankreich und Spanien bis nach Portugal reicht? Unglaublich, aber es gibt sie, diese Kolonie. Wir erfahren, wie diese Tiere miteinander kommunizieren, welche Duftmarken sie abgeben, dass sie sich wie ein Netz zusammenhalten können und noch viel mehr. Natürlich werden auch noch viele andere Insekten vorgestellt und über ihre Eigenheiten berichtet. Begleitet wird der sehr lehrreiche Text von vielen großen, beeindruckend genauen Zeichnungen. Ein wenig gewöhnungsbedürftig ist das Layout des Buches. Es wird viel mit Schriftgrößen, Fettdruck und Einschüben jongliert, was das Lesen nicht ganz so einfach macht. Hier wäre weniger mehr gewesen. Beeindruckt von den brillanten Illustrationen und den wirklich aufregenden Informationen über die verschiedenen Insekten ist dieses Sachbilderbuch fast schon ein Muss für jede Schulbibliothek, und wer es sich selber ins Regal stellt, kann sich diesen aufregenden Lebewesen annähern, vielleicht auch ein wenig von dem gutem Gefühl für diese Tiere ablegen und sie mit anderen Augen betrachten.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16180490 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Dunlap, Cirocco Zuname Vorname		ID: 1816180490	
Tallec, Olivier Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Naumann, Ebi Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Dieses Buch wird nicht lustig Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8369-5665-9 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 03.03.2019	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Eine lesende Maus, die es lieber ruhig und unaufgeregt mag, erlebt dann ganz "unlustige" Situationen

Beurteilungstext
 Dieses Buch beginnt schon auf dem Vorsatzpapier: dort trägt eine kleine schlau wirkende und Brille tragende Maus ihre Blume zu einem Platz und beginnt ein Buch zu lesen. Ihr Vorhaben besteht darin, ihr Buch in Ruhe zu Ende zu lesen und sich dabei nicht ablenken lassen, egal was passiert. So verspricht sie es. Doch der Leser sieht schon direkt, dass das nicht funktionieren wird, denn es nähert sich bereits von der linken Buchseite die erste Unterbrechung – ein riesengroßer fliegender Wal. Um nicht aus der Ruhe gebracht zu werden, versucht die Maus den Wal unwichtig zu machen. Doch so ganz gelingt es ihr nicht, denn ihre Neugierde ist geweckt, sie lässt vom Lesen ab und folgt dem Wal, bzw. vielmehr einem kleinen Wurm, der vom Wal mitgebracht wurde. Nun folgen drei Seiten durch dunkle Räume. Dabei lässt sich der Weg durch die abgebildeten Spuren des Wurmes verfolgen, bis die Maus zu einem Lichtschalter gelangt. Als es hell wird, steht sie inmitten einer abgefahrenen Schwerelosigkeitsparty. Das findet sie gar nicht lustig und bleibt anfangs standhaft, doch dann schwingt auch die Maus ihr Tanzbein. Anstatt, dass nun alle gemeinsam feiern, sind die Partyteilnehmer dadurch irritiert und ziehen sich zurück. Die Maus wendet sich dann wieder ihrem eigentlichen Vorhaben zu.
 Als sie dann scheinbar zufrieden ihre Blume wieder davonträgt, sieht man auf dem Vorsatzpapier der Rückseite des Buches, wie die Maus dann doch der Gruppe hinterherläuft. Die Teilnehmer laufen aber einfach weiter.
 Leider bleibt hier die Geschichte ohne roten Faden. Man wird zwar mit einigen Szenen und dem Ende überrascht, die Zeichnungen sind bunt und witzig, aber trotzdem fehlt etwas.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	62 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919055 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hagerup, Linde Zuname Vorname		ID: 191919055	
Horstschäfer, Felicitas Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Haefs, Gabriele Übersetz. von (Name, Vorn.)	Norwegisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ein Bruder zu viel Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5678-9 ISBN	144 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Familie / Gefühle / Kindheit / _____ _____ _____
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.03.2019 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Als die beste Freundin von Saras Mutter plötzlich verstirbt, nimmt die Familie ihren kleinen fünfjährigen Sohn Steinar auf. Sara gefällt das überhaupt nicht - schließlich muss sie nicht nur ein Zimmer mit ihm teilen, sondern auch ihre Eltern.

Beurteilungstext
 Sara hat vor allem zu ihrem Vater ein gutes Verhältnis. Doch als Steinar in die Familie kommt, wird das Familiengefüge wie sie es kennt, durcheinander gewirbelt. Sie hat große Schwierigkeiten, sich mit der Situation zu arrangieren. Bis sie eines Abends ein Gespräch ihrer Eltern mithört, in welchem sie sich fragen, ob es leichter wäre, wenn Sara auch ein Junge wäre. Aus Sara wird daraufhin in allen Situationen mit Steinar zu Alfred, denn wenn sie schon keine gute Schwester sein kann, dann kann sie ja wenigstens ein guter großer Bruder für Steinar sein.
 Linde Hagerup setzt in "Ein Bruder zu viel" ein schwieriges Thema gefühlvoll um. Aus der Perspektive von Sara geschrieben trifft sie genau den richtigen Ton zwischen Distanz und Empathie, denn Sara ist von Steinars Verlust nicht direkt betroffen, sie trauert also nicht, kann sich aber in Steinar hineinversetzen. Einfühlsam beschreibt die Autorin Saras Prozess, Steinar in die Familie zu integrieren und ihn als Familienmitglied zu akzeptieren. Dabei macht die Autorin keiner Seite einen Vorwurf, klagt Saras Gefühle nicht an, sondern nimmt sie ernst in ihrer Ablehnung, ihrer Wut, ihrer beginnenden Akzeptanz und Sympathie. Saras Alter Ego ist da hilfreich, da Alfred als guter Bruder versucht sich in Steinar hineinzusetzen und seine Not erkennt. All diese Gefühle und den Prozess beschreibt Linde Hagerup in knappen Sätzen und schafft es trotzdem - oder gerade deswegen - die Emotionalität einzufangen. Saras große Schwester Emilie steht im Kontrast zu Sara, da sie Steinar sofort in ihr Herz schließt und ihn in ihrer Familie ohne Schwierigkeiten akzeptiert. Stark gezeichnet ist auch die Vaterfigur, die viel Verständnis für Sara hat und als einziger der Familie die Existenz von Alfred nicht in Frage stellt, sondern im Gegenteil, seine Tochter darin bestärkt, jemand anderes zu sein. So geht er beispielsweise mit ihr neue Anziehsachen kaufen, die zu Alfred passen. "Ein Bruder zu viel" zeigt, wie stark Kinder sein können, wenn sie es müssen, welche Strategien sie entwickeln, um schwierige Situationen zu meistern und wie wertvoll eine Familie ist. Die Illustrationen von Felicias Horstschaefer sind großflächig und lediglich dreifarbig - gelb, schwarz und blau. Sie setzt den Text wundervoll um und spricht den/die Leser*in teilweise direkt an: Als Saras Familie das erste Mal auf Alfred trifft hat man das Gefühl als würde man selbst entsetzt angestarrt.
 Schade nur, dass der Titel so unpassend ins Deutsche übersetzt wurde. Der norwegische Originaltitel trifft es viel besser: Ein Bruder für mich. Denn letztendlich wird Steinar genau das für Sara: ein Bruder.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16180497	
Verf./Bearb./Hrsg.: Carle, Eric Zuname Vorname			ID: 1816180497		
Carle, Eric Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Gerstenberg Verlag Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Frohe Weihnachten Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Die kleine Raupe Nimmersatt Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
978-3-8369-5662-8 ISBN	24 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr	Schlagwörter		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Weihnachten _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.01.2019			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe
 Geschenkbüchlein zur Weihnachtszeit mit Illustrationen von Eric Carle, z.T. aus "Die kleine Raupe Nimmersatt"

Beurteilungstext
 Dieses Bilderbuch zur Weihnachtszeit ist ganz im Stil von Eric Carle illustriert. Es enthält kaum inhaltliche Aussagen oder gar einen Erzähltext. Vielmehr versucht hier der Verlag basierend auf der Popularität von Autor, Illustrator und der Figur der Raupe Nimmersatt ein zusätzliches Weihnachtsangebot zu machen.
 Auf 12 Doppelseiten (und dem ansprechenden Vorsatzpapier) werden kurze Wünsche und Assoziationen zu Weihnachten und der winterlichen Jahreszeit in farbenprächtiger Schrift und Illustration dargestellt. Bewusst werden Stilmittel und Bilder aus Carles Gesamtwerk neu aufgemischt und zweckgebunden eingesetzt. Da strahlen grüne Ilexblätter, bunte Sterne, Geschenkpäckchen und Weihnachtsbäume mit Schneeflocken, spielenden Kindern und friedlicher Abendstimmung um die Wette, um eine frohe Botschaft zu verkünden: Wir warten friedlich auf zauberhafte Weihnachtsüberraschungen und wünschen allen Lesern "Frohe Weihnachten!"
 Positive Worte (froh, friedlich, Liebe, Freude, teilen mit anderen) und leuchtende Farben stimmen plakativ ein auf Weihnachten. Schön, aber oberflächlich und inhaltsleer.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 23190328112	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Torsetter, Øyvind Zuname Vorname			ID: 1923190328112		
Torsetter, Øyvind Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Dörries, Maika Übersetz. von (Name, Vorn.)	Norwegisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Hans sticht in See. Die Irrfahrt und Heimkehr eines mittellosen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8369-5686-4 ISBN	160 Seitenzahl	26,00 Preis (EURO)	Schlagwörter Abenteuer / Liebe /		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Buch (Print, gebunden) <input type="checkbox"/> Comic / Graphic Novel <input checked="" type="checkbox"/> Medienart/Ausführung Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.03.2019 Verlag Datum		
Inhaltsangabe Ein mitreißendes Seeabenteuer voller Dramatik, Witz und Herz – die neue Grafic Novel von Øyvind Torseter verspricht maximalen Lese Genuss.					

Beurteilungstext

Hans ist ein Pechvogel. Erst verliert er seinen Job als Friseur, dann wird seine Wohnung geräumt. Da kommt ihm das Angebot des reichen Herrn in der Hafenkneipe, an einer gefährvollen Expedition teilzunehmen, gerade recht. Allerdings entpuppt sich der versprochene Großsegler als kleine Schaluppe, der Millionär verlässt das Schiff bei der ersten Gefahr und dann findet sich auch noch das Barmädchen als blinder Passagier ein. Zusammen überstehen sie den Schiffbruch, finden das Ziel der Expedition – das größte Auge der Welt – und bringen es seinem rechtmäßigen Besitzer zurück. Doch auch für den dubiosen Millionär geht die Geschichte am Ende gut aus und Hans hat sowieso sein Glück gefunden.

Øyvind Torseter spielt in seiner neuen Grafic Novel mit einer Vielzahl an Verweisen und Versatzstücken bekannter Motive und Genremerkmale. Mit seiner markanten grafischen Phantasiefigur – die ein wenig an die legendären Mumins erinnert, nicht nur in ihrem Aussehen – legt er einfache Schwarz-Weiß-Zeichnungen vor, die nur in manchen Fällen monochrom und zurückhaltend mit Aquarellfarben koloriert werden. Große Szenenbilder und kleine Bildpanels wechseln sich ab. Motivisch finden sich nicht nur im Titel Anleihen an die bekannten Irrfahrten des Odysseus: Auch ein (allerdings nur vermeintlich geblendeter) menschenfressender Zyklop ist zu besiegen, nebenbei muss sich der Held als mitfühlendes und moralisch integeres Wesen bewähren, er findet sein Glück in der Ferne, das allerdings seinem Leben sehr nah war und kann schließlich über sich hinauswachsen und seine Probleme mit neuem Selbstbewusstsein gestärkt angehen. So spielt der Titel humorvoll und anrührend mit einer Vielzahl an bekannten Motiven und literarischen Verweisen. Die Darstellung der Handlung ist eigentümlich, beweist aber wieder einmal das enorme grafische Talent. Die Bilder erzählen eine dichte Geschichte, in der der Text oft in den Hintergrund tritt oder ganz verschwindet. Nachdrücklich zu empfehlen!

Michael Ritter

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16180489
Verf./Bearb./Hrsg.: Rueda, Claudia Zuname Vorname			ID: 1816180489	
Rueda, Claudia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Malich, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hase fährt Ski Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8369-5984-1 ISBN	54 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Winter _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 05.01.2019			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 In diesem Winter-Mitmachbuch können Kinder schütteln, damit es schneit, das Buch schräg halten, damit die Skier in Schwung kommen ... und die abenteuerliche Skifahrt des kleinen Hasen verfolgen.

Beurteilungstext
 Dem Buch vorausgegangen ist eine stimmige Farbwahl : Viel weiß und zartblau sind die dominierenden Farben, auf denen einfache Zeichnungen mit kräftigem, schwarzen Strich und einem leuchtend roten Schal eine Geschichte erzählen, an der das lesende Kind beteiligt wird. Die Autorin spricht den Betrachter direkt an und fordert zum offenen Dialog auf, sie kommentiert die Handlung und treibt sie voran. Zum Vorlesen und gemeinsamen Betrachten mit Kindern bei winterlichem Wetter gut geeignet.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Ausschuss	168 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919035 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: De Smet, Marian Zuname Vorname			ID: 191919035	
De Leeuw, Mattias Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)		Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache		
Hendrik zieht nicht um Titel				
Reihe				
978-3-8369-5624-6 ISBN		123 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2019 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Schlagwörter Abenteuer, Familie,	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.02.2019 Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Hendriks Eltern haben ein neues größeres Haus gekauft und wollen umziehen. Aber Hendrik will nicht. Auch sein Freund Berkan möchte weg von zu Hause und so packen die beiden kurzerhand ihre Sachen und ziehen los.

Beurteilungstext
 Hendrik hat noch eine kleine Schwester bekommen. Jetzt sind sie drei Geschwister und die Eltern sind der Meinung, dass ihr jetziges Haus nun zu klein sei. Der Umzug in das neue Haus steht kurz bevor, doch Hendrik will nicht umziehen. Er hat Angst seinen Besten Freund Hendrik zu verlieren, der in der Nähe wohnt. Wenn Hendrik umzieht, zieht er nämlich ans andere Ende der Stadt und muss auch noch die Schule wechseln. Er fasst den Plan bei seinem Freund Berkan einzuziehen, doch auch dieser möchte von zu Hause weg, da er sich nun ein Zimmer und ein Bett mit seiner Oma teilen soll. Kurzerhand beschließen die Beiden sich ein neues zu Hause zu suchen. Dies erweist sich jedoch problematischer als gedacht. Auf ihrer Reise begegnen sie Pia. Pia wohnt in einer Kirche und ist ein Flüchtlingskind. Hendrik bietet ihr sein neues Haus an und zusammen machen sie sich auf den Weg dorthin. Allerdings kennen sie den Weg nicht und das Abenteuer beginnt.

Unterstützt wird die Erzählung durch ein paar Bilder. Diese sind jedoch schlicht gehalten und abstrahiert. Auch sind sie in schwarz-weiß. Das Buch bietet sich eher für Kinder an, die es schon selbst lesen können. Allerdings ist es auch kein Erstlesebuch, da es nicht linksbündig ist, zu wenig Bildelemente enthält und auch zu komplex ist. Es könnte auch als Klassenlesestoff genutzt werden, da es verschiedener Thematiken anspricht, welche dann detaillierter besprochen werden können. Dies sind zum Beispiel Themen wie Flucht, kulturelle Unterschiede oder weglaufer von zu Hause. Die Themen sind wichtig und aktuell und sind im Unterrichtsgespräch gut vertiefbar. Aber auch für den privaten Gebrauch eignet sich der Roman.

23 Sachsen-Anhalt		im	Nr. 23190207203
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kulot, Daniela		ID: 1923190207203	
Zuname Vorname		Bewertung	
Kulot, Daniela		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Ich auch!			
Titel			
Reihe			
978-3-8369-5684-0	30	9,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Gerstenberg	Hildesheim	2019	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Bilderbuch	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 07.02.2019 Verlag Datum:		Schlagwörter Kindheit / Familie / Spaß /	

Inhaltsangabe
 Die Tiere haben so manche körperliche Besonderheiten. Wer noch?

Beurteilungstext
 Ein kleines, gut gelauntes Kind – es ist nicht klar und nicht wichtig, ob es ein Junge oder Mädchen ist – entdeckt seinen Körper. Nach und nach präsentieren verschiedene Tiere ihre Körper. Dabei kann das Kind immer wieder feststellen, welche großartigen Stellen bzw. Körperteile sich auch an seinem Körper finden. Bspw. hat das Gnu eine lange Nase, die Eule große Augen, der Frosch einen Riesenmund, die Ziege wilde Haare und das Schwein einen runden Bauch. Wer hat das auch?
 Die bayrische Illustratorin und Autorin, Daniela Kulot, hat ein Bilderbuch erschaffen, welches sich perfekt in die Reihe ihrer bisherigen Produktionen fügt. Der gereimte Text ist kurz, auf den Punkt gebracht und komisch. Die Verse sind eingängig und lassen sich schnell mitsprechen, da ihr Metrum regelmäßig ist. Die Bildsprache ist ebenso klar und deutlich. Viele, teils witzige, Details lassen sich auf den farbenfrohen Illustrationen finden, welche im grafischen Stil, mitunter surrealistisch, gezeichnet wurden. Mimik und Gestik der Figuren wurden in den Bildern ausgezeichnet umgesetzt. Während auf der linken Hälfte der Doppelseite auf elfenbeinfarbenem Untergrund je ein Tier sichtbar ist, stellt sich auf der rechten eine Szenerie dar, in welcher das Kind der Hauptakteur ist. Der Text des Pappbilderbuchs harmonisiert damit. Auf der linken Hälfte wird ein Körperteil des Tieres näher bestimmt, auf der rechten dargestellt, dass und wie das Kind dieses auch besitzt. Auf den letzten drei Seiten des querformatigen Buches werden alle Körperteile nochmals aufgezählt. Insgesamt besticht das Bilderbuch durch seinen Witz, sein hohes Potenzial beim Lesen aktiv zu werden und die Gesprächsanlässe, die es bietet. Es ist sehr zu empfehlen und wird Rezipient*innen beim gemeinsamen Lesen viel Freude bereiten.

Thekla Mayerhofer

19 Nordrhein-Westfalen	168	Nr. 1919043	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sparschuh, Jens		ID: 191919043	
Zuname Vorname		Bewertung	
Dürr, Julia		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Jakobs Muschel		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8369-5648-2	59	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
ISBN	Seitenzahl	<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
	13,95	<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
	Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
		<input type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg	Hildesheim	2019	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman	Fantasie, Mut, Abenteuer	
Gattung		_____	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		_____	
(Wolgast-Preis)		_____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		_____	
Erstelldatum: _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 15.02.2019	
_____		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Es benötigt nur ein leeres Klettergerüst, eine Muschel aus dem letzten Nordseeurlaub und Mut, um zwei verfeindeteten Jungen durch die Kraft der Fantasie zusammenzuführen.

Beurteilungstext
 Jakob hat sich eine Muschel aus dem letzten Nordseeurlaub mitgebracht. Der Vermieter der Ferienwohnung, Opa Kamphus, hat ihm erklärt wie er sie benutzen muss. Er muss sie sich ans Ohr halten und dann hört er nicht nur das Rauschen des Meeres, sondern kann es sogar sehen. Doch warum funktioniert sie nicht? Jakob geht raus auf den Spielplatz und klettert auf das Klettergerüst. Erneut hält er sich die Muschel ans Ohr und dann endlich kann er das Meer hören und sehen. Doch dann kommt Jonas, den kann Jakob gar nicht leiden. Jonas trägt immer coole teure Sportschuhe, ist größer als Jakob, macht coole Sprüche und ärgert Jakob immer. So auch diesmal. Er möchte Jakob die Muschel wegnehmen und als Ausweg beginnt Jakob ihm zu erzählen was er alles tolles sieht. Gemeinsam erleben sie notgedrungen ein Abenteuer und merken dabei, dass der Andere doch nicht so schlimm ist.

Der Text ist in einfacher, aber zeitgemäßer Sprache geschrieben und wird von vielen schönen und eindringlichen Bildern begleitet. Auf diesen wird das von Jakob und Jonas imaginierte verbildlicht. Das Buch zeigt wie wichtig und bedeutungsvoll Fantasie ist, wenn sie sogar zwei verfeindete Jungs zusammenführen kann.

Geeignet ist das Buch für Leseanfänger. Der Text ist sogar linksbündig und gut verständlich. Auch die Bilder helfen beim Verständnis. Gelesen werden kann das Buch aber auch noch von Kindern, die in der vierten Klasse sind, auch wenn das Buch nur 59 Seiten lang ist, die Thematik ist trotzdem noch passend. Aber auch zum Vorlesen kann das Buch genutzt werden. Der Zuhörer oder die ZuhörerIn können die Bilder erkunden, während sie der Geschichte lauschen.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1419012
Verf./Bearb./Hrsg.: Meyer, Stephan Martin Zuname Vorname			ID: 191419012	
Spangenberg, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Leonardos Flugmaschinen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5656-7 ISBN	80 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr		
Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Anselmo muss nach dem Ausbruch der Pest seine Heimatstadt Perugia verlassen und zieht zu seinem Onkel, der in einem Kapuzinerkonvent lebt. Doch in den Werkstätten entdeckt er Zeichnungen von Leonardo da Vinci: Die Flugmaschinen.

Beurteilungstext
 20 Jahr nach dem Tod des Künstlers, also im Jahre 1539, spielt diese Geschichte. Das Leben im Kloster ist entbehrungsreich und arbeitsam. Die Kapuziner nehmen kein Geld an, nur Spenden in Form von Naturalien. Da Anselmos Eltern und seine Schwester an der Krankheit starben, ist der 14 jährige jetzt ganz allein, nur noch sein Onkel ist von seiner Familie übrig geblieben. Zusammen arbeiten sie in der Werkstatt und sollen eigentlich eine Wasserleitung bauen, damit das Wasserschleppen überflüssig wird. Doch soweit kommen sie nicht. In einer Kiste, die Leonardo da Vinci seinem Onkel geschenkt hatte, finden sie Zeichnungen von Flugmaschinen, und das begeistert Anselmo. Er will sie nachbauen und fliegen. Doch es ist gar nicht so einfach die Zeichnungen zu entziffern, denn Leonardo schrieb in Spiegelschrift, darauf muss man erst mal kommen. Erste Versuche scheitern, doch die beiden geben nicht auf. Sie müssen allerdings vorsichtig sein, denn bis zum Himmel zu fliegen und Gott nah zu sein, ist Frevel und wird bestraft. Heute wissen wir, dass Leonardo viele Entdeckungen gemacht hat und seiner Zeit weit voraus war. Die Flugmaschinen sind nicht alle tragfähig, wie viele Nachbauten bewiesen haben. Sein Fallschirm und der Gleiter erfüllen allerdings die Voraussetzungen für einen gefahrlosen Flug eines Menschen und auch in dieser Geschichte fliegt der Junge fasziniert durch die Lüfte. In diesem Sachbilderbuch erfährt man eine Menge über die damalige Zeit. Das ärmliche Leben in einem Kloster, die Gefahr, die durch die Kapuzinermönche oder durch die Inquisition drohte. Der jugendliche Anselmo wird mitunter etwas uneinsichtig oder besser frech beschrieben, wenn er sagt: „Warum soll ich so armselig hausen?...Daheim hatte ich ein großes Zimmer für mich allein.“ Der Onkel:“ Wir leben in Armut.“ „ Ich aber nicht! Wer schläft schon auf einem Holzbrett? Ohne Federbett? Ohne Kopfkissen?“ (S. 6) Das könnten Worte eines heutigen Jugendlichen sein, aber die eines gerade verwaisten, die Pest vor Augen habenden? Der Stil ändert sich und man hat den Eindruck, die Verhältnisse stimmen wieder. Die Illustrationen sind häufig Szenen aus dem Leben des Jungen, die mit einem Untertitel versehen sind oder es sind ganzseitige, stimmungsvolle Landschaftsbilder mit oder ohne Menschen. Wir erhalten so einen guten Einblick in das Leben des Jungen und seine ambitionierten Holzarbeiten. Und wir erfahren etwas vom Geheimnis des Fliegens. Das Buch vermittelt uns Einblicke in die Zeit vor 500 Jahren, also es ist auch ein wenig ein Geschichtsbuch.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	62 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919030 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Meyer, Stephan Martin Zuname Vorname		ID: 191919030	
Spangenberg Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Leonardos Flugmaschinen: Anselmo und das Vermächtnis des Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5656-7 ISBN	79 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Mittelalter/ Pest /Kunst /
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 16.03.2019 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Anselmo ist vierzehn Jahre alt und kommt nach dem Tod seiner Eltern durch die Pest in ein Kapuzinerkloster. Begeistert ist er von dem kargen und arbeitsamen Leben der Mönche nicht gerade. Bis er auf Zeichnungen von Flugapparaten von Leonardo da Vinci stößt. Ab da hat er nur einen Wunsch. Er will fliegen wie ein Vogel.

Beurteilungstext
 Hält man diese Buch in der Hand begibt man sich auf eine Reise in die Zeit des berühmtesten Künstlers und Erfinders der Welt. Die in diesem Buch erzählte Geschichte ist so nicht wirklich passiert. Sie wird aber gekonnt in den historischen Kontext der Zeit des Umbruchs vom Mittelalter in die frühe Neuzeit gebettet. Sie hätte so oder so ähnlich tatsächlich passiert sein können. Die Pest hatte viele Menschen das Leben gekostet und zahllose Kinder wurden zu Waisen. So kam auch der vierzehnjährige Anselmo nach dem Tod seiner Familie mit Hilfe seines Onkels in ein Kloster bei Assisi. Das arbeitsreiche und karge Leben in Armut gefällt ihm ganz und gar nicht. Bei sich trägt er stets ein kleines Notizbuch in das er mit Vorliebe Silhouetten von fliegenden Vögeln zeichnet. Eines Tages entdeckt er in der Werkstatt seines Onkels eine Kiste mit alten Zeichnungen. Sie stammen aus dem Nachlass von Leonardo da Vinci, der zu diesem Zeitpunkt bereits seit zwanzig Jahren tot ist. Anselmos Neugier ist geweckt. Am meisten faszinieren ihn die Zeichnungen von da Vincis Flugmaschinen. Eifrig nimmt er die Arbeit an einem Fluggerät auf, die sich als aufregend aber schwierig erweist. Sein Onkel hilft ihm, aber die beiden müssen heimlich arbeiten. Der Konvent hält diese Art von Arbeit für Gotteslästerung. Stephan Martin Meyer gelingt in diesem Buch die Kunst eine real mögliche Geschichte spannend in den real historischen Hintergrund zu integrieren. Mit viel Einfühlungsvermögen werden jugendliche Leser*innen in die frühe Neuzeit versetzt und beim Lesen fühlt man sich geradezu in diese Zeit versetzt. Ganz hervorragend ergänzt der Illustrator Thorwald Spangenberg diese Geschichte um da Vincis Flugmaschinen mit einer Kombination aus Aquarellen, die Menschen und Landschaften abbilden mit Karten und Infografiken, die Arbeitsabläufe aufzeigen. Sie geben dem Buch ein ganz besonderes Gesicht. Eine gelungene Fiktion aus Geschichte und Fakten und damit eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Autor und Illustrator.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	dor Kürzel	Nr. 1818023
Verf./Bearb./Hrsg.: Smithuis, Marieke Zuname Vorname			ID: 181818023	
Muszynski, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Blatnik, Meike Übersetz. von (Name, Vorn.)	niederländisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Lotte und Rose - Immer Ärger mit den Jungs Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5927-8 ISBN	228 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Familie / Mädchen / Frau /	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Vorlesebuch			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zwei eigensinnige Schwestern im Grundschulalter, die nicht immer nur „nett“ sind, erleben den ganz normalen Wahnsinn inmitten von Reihenhaussiedlung, Schule und jeder Menge tierischer Begegnungen. Ein amüsantes Vorlesebuch mit niederländischem Flair und Heldinnen zum Gernhaben.

Beurteilungstext
 Ein Reihenhausidyll mit glücklicher Familie: Mama, Papa, Katze und zwei Grundschulkindern, die einfallsreichen Schwestern Lotte und Rose. Der als Vorlesebuch titulierte Band präsentiert den Lesern witzige, banale und aufregende Ereignisse aus dem Leben der kleinen Heldinnen, die anderen Kindern genau so auch passieren könnten. Und das macht auch den Charme dieses Buches aus. Die beiden liebenswerten Hauptfiguren treten mit viel Eigensinn und Ecken und Kanten in Erscheinung und kommen dabei sehr glaubwürdig daher, so dass sich die Leser_innen gut identifizieren können.

In 47 kurzen Kapiteln erzählt Marieke Smithuis von zugelaufenen Hunden, netten und unerträglichen Nachbarn, einem Opa, mit dem man durch Dick und Dünn gehen kann, Urlaubsfahrten und auch kleinen und großen dramatischen Ereignissen. So etwa, als Lotte, die Tierfreundin, beim Entenretten ins Eis einbricht und ausgerechnet vom verhassten Nachbarsjungen selbst gerettet werden muss. Die Wendungen dieses Buches sind selten platt und vorhersehbar. So führt die gelungene Rettungsaktion nicht etwa dazu, dass zwischen den verfeindeten Nachbarskindern nun etwa Harmonie ausbricht.

Eva Muszynski ergänzt das Buch auf jeder Doppelseite mit freundlichen Zeichnungen in Grauschattierungen, die sich auflockernd und angenehm in den Text einfügen und ihn ergänzen.

Die Sprache – Wortwahl und Satzlänge – ist angemessen und unterhaltsam. Die Übersetzung aus dem Niederländischen ist gut gelungen. So wirkt auch die Schilderung niederländischer Weihnachtsbräuche und anderer landestypischer Besonderheiten nicht fremd. Und für alle Fälle werden die unbekannteren Bräuche rund um Sinterklaas im Anhang des Buches auch noch einmal erklärt.

Schade, dass mit dem Untertitel dieses Buches („Immer Ärger mit den Jungs“) ein klares Signal in Richtung Mädchenbuch gesetzt werden musste. Die Geschichten wären durchaus auch für Jungs lesenswert und sind nicht so geschlechterklischeebehaftet, wie der Titel vermuten lässt. Mitnichten geht es während des ganzen Buches nur um den Kleinkrieg mit letztlich einem Jungen, zumal das benachbarte Brüderpärchen auch erst auf Seite 76 nach Umzug in Erscheinung tritt.

Die Bezeichnung Vorlesebuch ist wirklich passend gewählt, da die Spannungsbögen der einzelnen Geschichten sich stets über ein oder wenige Kapitel erstrecken. Das Buch im Ganzen zu lesen ist somit auch etwas ermüdend, als Vorleselektüre vorm Ins-Bett-Gehen oder als Frühstücksektüre in der Schule ist es jedoch unterhaltsam verfasst und empfehlenswert.

23 Sachsen-Anhalt			tm	Nr. 23190114201
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Gattermann, Kirsten			ID: 1823190114201	
Zuname Vorname			Bewertung	
Gattermann, Kirsten			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
Matti Maulwurf fährt U-Bahn			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
Titel			Zielgruppe	
Reihe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5640-6	40	15,00		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Gerstenberg	Hildesheim	2018		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	Verkehr / Verkehrsmittel /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: 14.01.2019	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

„Nanu, wo bin ich denn hier gelandet?“ Gute Frage! Die Antwort liefert das Buch.

Beurteilungstext

Matti Maulwurf hat sich vergraben. So gerät er in große Gefahr, doch die Maus kann ihm helfen. Sie kennt sich bestens aus, denn die U-Bahn ist so etwas wie ihr zu Hause. Dieses lernt Matti nun kennen. Bevor sein Abenteuer mit der U-Bahn beginnt, muss er seine Fahrkarte entwerten, kein Kinderspiel. Anschließend fährt er mit der U-Bahn, auch in der Fahrerkabine, mit. Während er aussteigt, lernt er gemeinsam mit einer Schulklasse das Liniennetz kennen. Als jedoch Gefahr für ihn droht, rettet er sich schleunigst hinter die nächste offene Tür. Diese führt ihn zu einer gigantischen Großbaustelle im Tunnelreich der U-Bahn. Da bekommt er Heimweh. Wie gut, dass der U-Bahn-Experte, die Maus, zur Stelle ist und ihm über einen spannenden Zwischenstopp auf dem Heimweg begleitet.

Die junge Illustratorin Kirsten Gattermann lässt die Rezipient*innen gemeinsam mit ihrem Helden Matti Maulwurf die U-Bahn erkunden. Die spannende Reise des kleinen, schwarzen Tieres ist abenteuerlich und informativ zugleich. Eine Vielzahl an Sachinformationen wird den Leser*innen beim Begleiten von Matti verständlich offeriert. Der dicke, tollpatschig wirkende Maulwurf ist durch das gesamte querformatige Bilderbuch hinweg Sympathieträger. Interessant ist die gezogene Parallele zwischen U-Bahn-Tunneln und denen der Maulwürfe in der Natur. Insofern ist die Wahl des Maulwurfes sehr gelungen. Die Rolle der winzigen Maus, welche als Experte die gesamte U-Bahn-Anlage überblickt, ist überraschend.

Text und Bild stammen aus der Feder von Kirsten Gattermann und bilden eine harmonische Einheit. Der Text ist im Umfang für die empfohlene Altersgruppe angemessen. Zudem lässt er den Illustrationen Raum, um Leerstellen zu füllen und Gespräche zu initiieren. Er ist von wörtlicher Rede geprägt und erfüllt vor allem die Funktion des Erklärens der Gegebenheiten rund um die U-Bahn. Teils ist er in die Bilder integriert, indem er bspw. auf Plakate gedruckt worden ist, teils befindet er sich neben den Illustrationen. Er ist in schwarzen Lettern auf weißem Untergrund gedruckt, wobei eine kantige Schriftart gewählt wurde. Die Bilder sind authentisch gezeichnet. Sie sind unkonventionell, eigenwillig und markant, wodurch sie fesseln. Der grafische Stil lässt Personen teils surreal wirken. Ihre Mimik und Gestik spricht jedoch eine sehr eindeutige Sprache und trägt Emotionen hervorragend. Am Wendepunkt der Erzählung lässt sich die Doppelseite aufklappen. Überraschend eröffnet sich hier ein Querschnitt in die U-Bahn-Anlage.

Um das Verkehrsmittel U-Bahn kennenzulernen ist dieses Buch gut geeignet. Es kann dazu im Unterricht oder in der Kita eingesetzt werden und Wissen vermitteln. Zusätzlich werden Berufsgruppen thematisiert, welche rund um die U-Bahn zum Einsatz kommen und unablässig sind.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MeRi Kürzel	Nr. 221903073
Verf./Bearb./Hrsg.: Lambeck, Silke Zuname Vorname			ID: 18221903073	
Jung, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5625-3 ISBN	184 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Freundschaft, Abenteuer,	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wenn man in Musik einen eigenen Rapsong vorstellen muss und der Besitzer des einzigen Laden im Viertel, der Gummischlangen verkauft, von Immobilienmaklern und fiesen Schlägertypen bedroht wird, dann kann das Leben schon mal ein bisschen wild werden. Silke Lambeck verpackt dies in einem Großstadtroman mit Spannung und Witz.

Beurteilungstext
 Otto und Matti sind 10 Jahre alt und schon immer beste Freunde. Sie wohnen in Berlin Mitte und wachsen wohlbehütet zwischen Yoga-Unterricht, Klavierstunde und veganen Cafés auf. Ihr größtes Problem ist, dass Ottos Mutter einen Lifestyle- Blog betreibt und dort das Familienleben inklusive Fotos veröffentlicht. Als die Beiden im Musikunterricht den Auftrag bekommen einen Rap-Song zu verfassen, wird ihnen klar, dass sie dafür zu brav sind. Auf der Suche nach dem titelgebenden „wilden Leben“ geraten sie in ein turbulentes Abenteuer. Denn als sie ihren Rap über den fiesen Ladenbesitzer „Hotte“ schreiben wollen, stellen sie fest, dass dieser von Immobilienmaklern unter Druck gesetzt und sogar bedroht wird, weil er seinen Laden verlassen soll. Es ist jedoch der einzige Laden, der noch Süßigkeiten und normales Schokoeis, anstatt Lavendel- Quitte und Chili- Erdbeer verkauft. Also ändern die Jungs ihren Plan, beschließen zu helfen und stellen nebenbei fest, dass „Hotte“ gar nicht so fies ist. Das Mieten teurer werden und sich ganze Stadtviertel verändern ist ein aktuelles Thema, welches Kinder durchaus wahrnehmen. Der Roman bietet hier viel Potential, um im Anschluss darüber zu sprechen. Auch im Roman vorgeführte Klischees und Rollenerwartungen bieten Anschlussgespräche.
 Silke Lambeck karikiert mit ihrem Großstadtroman das bürgerliche Milieu mit den Augen eines 11-jährigen Jungen, der damit aufgewachsen ist und (selbst-) ironisch seine Welt reflektiert. Die Wahl der Ich- Perspektive ist gelungen, wenn auch an mancher Stelle die Sprache ein wenig zu erwachsen klingt und die ironisch-gestalteten Momente möglicherweise nicht jede*r versteht. Das Zielpublikum dürfte auf jeden Fall genau jenes sein, welches im Roman beschrieben wird! Die Illustrationen von Barbara Jung greifen den ironischen Ton des Romans gekonnt auf.
 Wie ihren Protagonisten Matti und Otto traut die Autorin auch ihren Leser*innen viel zu und verknüpft geschickt das aktuelle gesellschaftspolitische Thema Gentrifizierung mit einer leichtfüßigen, aber temporeichen und spannenden Kindergeschichte. Sie zeigt die verschiedenen Facetten Berlins, wenn Otto und Matti von Mitte nach Neukölln fahren und überspitzt hier bewusst und setzt kulturelle Klischees, um sie ein Kapitel später zu dekonstruieren und als solche zu entlarven. So fühlen sich die Protagonisten und sicher auch manche Leser*in erappt, wenn sich herausstellt, dass die „arabischen Gangster“ in Neukölln ein ganz normales Leben führen und „Bruda Berlin“ Sohn einer Krankenschwester und eines Lehrers ist. So gesteht Matti an mehreren Stellen: „Ich schämte mich ein bisschen.“ Ein deutliches Manko des Romans sind die weiblichen Figuren, die außer in Form von Müttern und einer sich ständig schminkenden Schwester überhaupt nicht vorkommen. Trotz dessen ist der Autorin eine witzige Geschichte über eine besondere Freundschaft gelungen, die im ersten Moment nach einer Kopie von Rico und Oskar klingt, aber durchaus eigenen Charakter besitzt.

23 Sachsen-Anhalt		lupo	Nr. 23190109215
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bordet-Petillon, Sophie		ID: 1823190109215	
Zuname Vorname		Bewertung	
Peintre, Marc-Étienne	Bachhause, Ursula	<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="radio"/> empfehlenswert	
	Französisch	<input type="radio"/> eingeschränkt empf.	
	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein großes Buch vom Fliegen		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
Reihe		<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
		<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5653-6	20	24,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Gerstenberg	Hildesheim	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch	Technik / Flugzeuge	
	Gattung	_____	

Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
		(Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 09.01.2019	
_____		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Ein interaktives Sachbilderbuch über Flugzeuge und das Fliegen, das die Vorfreude auf den nächsten Flughafenbesuch steigen lässt.

Beurteilungstext
 Das Fliegen fasziniert nicht nur Kinder. So können Jung und Alt auf großformatigen 25,7 x 33,5 cm gemeinsam über zahlreiche Bilder und Informationen zum Thema Flugzeuge und Fliegen staunen. Die stabilen Pappseiten bieten einen farbenfrohen Blick hinter die Kulissen, der auch bei dem Besuch eines wirklichen Flughafens nicht möglich wäre:
 Den Fluggästen kann bei der Abfertigung auf dem Flughafen zugesehen werden und dem Personal bei der Arbeit im Hangar, auf dem Rollfeld und in der Luft. Kurze Texte erklären die lebhaften Abbildungen und über 50 Spielelemente zum Aufklappen, Schieben und Drehen veranschaulichen diese.
 Dabei können Gepäckbänder bewegt werden, Flugzeuge starten und landen oder deren Bestandteile und Technik genauer untersucht werden. Dies macht den Hinweis notwendig, dass sich diese Klappen und Schieber als verschluckbare Kleinteile ablösen können und das Buch daher nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet ist. Auf der Doppelseite zur Flugschau richtet sich ein zweifacher Looping-Kondensstreifen über der Buchebene auf, einige Flugkunststücke werden dargestellt und können durch die Betrachter*innen "ausprobiert" werden. Das Buch schließt mit der Doppelseite zur Geschichte der Fliegerei. Hierbei richten sich beim Aufschlagen drei große Klappen über der Doppelseite auf mit Informationen zu Meilensteinen in der Flugtechnik seit 1903. Dabei können sogar in den Aufstellern einige Flugobjekte bewegt werden. Auch Militärflugzeugen ist eine Doppelseite gewidmet, was den Inhalt des Buches breit fächert und auch älteren Leser*innen und Eltern noch einiges neues Wissen vermitteln kann.

16 Hessen	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	DV	Nr. 16180062
Landesstelle			Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Albon, Lucie Zuname Vorname	ID: 1816180062
Albon, Lucie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Kootz, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Französisch Übersetz. aus Sprache	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11

Mit Lili durch das Jahr Titel	
Reihe	
978-3-8369-5632-1 ISBN	26 Seitenzahl
	7,95 Preis (EURO)
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort
	2018 Jahr

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Frühling / Sommer / Herbst /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: 05.02.2019		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) gelackte Hartpappe	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
--	--

Inhaltsangabe
 Die Mäuse Lili und Henri sind das ganze Jahr unterwegs. Für jede Jahreszeit gibt es eine Doppelseite mit neuen Wörtern und Bildern dazu.

Beurteilungstext
 Das quadratische Pappbilderbuch mit gelackter Oberfläche und gerundeten Ecken ist stabil und leicht zu pflegen. Das Buch hat keine durchgehende Handlung, es erzählt mal von den Jahreszeiten und mal kleine Szenen mit Lili und Henri. Die Bildwörterbuchseiten zu den Jahreszeiten sind reine Wort-Bild-Listen mit kleiner Beschriftung (inkl. Artikel). Erst nachdem ich die Beigabe - eine kleine Finger-Druckwerkstatt - gesehen habe, ist mir klar geworden, dass in dem Buch auch ganz viele Finger- und Materialdruckbilder enthalten sind. Obwohl Kinder allein wenig mit der klein gedruckten Anleitung anfangen können, läuft das Buch auf Anregungen für Bilder und Kunsterziehung im Kindergarten hinaus.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23190328110	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Berner, Rotraut Susanne Zuname Vorname			ID: 1923190328110		
Berner, Rotraut Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Nacht-Wörter-Wimmelbuch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8369-5699-4 ISBN		14 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Nacht		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 28.03.2019		
Verlag Datum			(Empty field)		

Inhaltsangabe
 In der Nacht sind alle Katzen grau – nicht so in Rotraut Susanne Berners neuem Wimmelbilderbuch...

Beurteilungstext
 Nachts ist nicht viel los, möchte man meinen. Vor allen Dingen sind alle zuhause und eher mit sich beschäftigt. Doch wer das glaubt, sollte einen Blick in das Nachtwörterwimmelbuch von Rotraut Susanne Berner werfen. In sieben Szenen einer Stadt wird das Nachtleben an viele Orten sichtbar. Ebenso wird Familienleben, Unterhaltungsbranche und Arbeitswelt thematisiert. In reduziert typisierten Darstellungen ist es doch eine weitgehend naturalistische Darstellungsweise, die das Wimmelbild strukturiert. Viele Phänomene finden sich in pluriszenischer Weise nebeneinander in Szene gesetzt. Situationen werden im Bilddetail gestaltet und auch von Bild zu Bild mitunter zu kleinen narrativen Sequenzen weiterverarbeitet. Sei es das Liebespaar, das einen Hut verliert oder eine Gruppe Katzen, die durch die Stadt streift. Auf dem unteren Bildband sind weiterhin beschriftete Figuren und Objekte zu finden, die im Bild aufgefunden werden können und den Blick auf einzelne Details richten. So lädt das Buch zum Schauen, Entdecken und Versprachlichen ein. Es verbindet erzählerische Zugänge mit sachlichen Zusammenhängen und eröffnet in der detaillierten Gestaltung Spielräume für die eigene Phantasie. Maßgeblich getragen werden die Bilder vom markanten, leicht comicartigen Bildstil der bekannten Zeichnerin. Der unterschwellige Witz vieler Darstellungen macht das Buch für Klein und Groß zu einer spannenden Lektüre. Klug sind die Szenen miteinander verbunden und so entsteht vor den Augen ein durchaus komplexes und vielfältig lesbares Werk. Sehr zu empfehlen!

Michael Ritter

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	161 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919042 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Barnett, Mac Zuname Vorname		ID: 191919042	
Liwska, Renata Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Uwe-Michael Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Nichts wie hin! Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8369-5644-4 ISBN	32 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Abenteurer / Freundschaft /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 28.03.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Schule, Kindergarten, Außerschulische Lernorte, Kinderzimmer		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.03.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nichts wie hin! von Mac Barnett und Renata Liwska ist ein Kinderbuch mit der Anleitung die Welt zu entdecken und das Glück zu finden. Denn es gibt so viele tolle Orte! Am besten zusammen mit einem guten Freund. Denn alles, was man auf seiner Reise findet, ist am schönsten, wenn man es teilt.

Beurteilungstext
 Es gibt so viele tolle Orte! Orte des Glücks, Orte der blauen Flecken und Orte der lila Flecken. Orte, an denen man es nur zusammen schafft und Orte an denen wir kleinlaut schweigen. Aber vor allem Orte, zu denen man unbedingt hinhin muss, wo es lustig ist, oder warm und gemütlich, Orte, die einen jubeln lassen. "Echt, es gibt so viele tolle Orte. Und ich bin immer bei dir ... und du bei mir."

Dieses Buch lässt dem Leser und Betrachter das Herz aufgehen. Mac Barnett als preisgekrönter Kinderbuchautor und Renata Liwska als Illustratorin schicken mit diesem Buch, erschienen im Gerstenberg Verlag, ein Schmuckstück in die Kinderzimmer. Was kann man den Kindern Besseres mitgeben, als ihre Gefühle kennenzulernen und zu ihnen zu stehen. Sie sehen, dass man gemeinsam stark ist und dass die ganze Welt der perfekte Ort zum Glücklichen ist. Sie sehen, dass auch Orte des Glücks einem blaue und lila Flecke verpassen kann, aber das man trotzdem mutig und neugierig bleibt. Für die zwei Bärenfreunde gibt es so viele Orte, wo sie unbedingt hinhin müssen. Erwachsene und Kinder können sie dabei begleiten und darüber sprechen, was sie zusammen erleben, was sie dabei fühlen und was man selber so erlebt und fühlt. Sie sehen, wie eine Freundschaft lebt und welche Momente auch zu Freundschaften dazugehören. Die Illustrationen erscheinen wie Gucklöcher auf den Seiten, die Ränder bleiben weiß. Unter den dynamisch und weich gezeichneten Bildern stehen kurze Texte mit Bezug zu den Szenen. Das Buch wird vom Verlag für Jungen und Mädchen zwischen 36 Monaten und 6 Jahren empfohlen, richtet sich aber an alle Altersklassen, bis ins hohe Alter. Dieses Buch ist eines der besten Bilderbücher, die der Buchhandel derzeit zu bieten hat. Es ist uneingeschränkt weiterzuempfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	ST Kürzel	Nr. 25191601
Verf./Bearb./Hrsg.: Teich, Karsten Zuname Vorname			ID: 1925191601	
Teich, Karsten Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Paul und Opa fahren Rad Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5614-7 ISBN	40 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Fahrrad, Familie, Sport,	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 21.02.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Opa macht Paul ein altes kaputtes Fahrrad zurecht. Gemeinsam erkunden die beiden mit den Rädern die Gegend, wobei Paul nicht nur die Funktionen des Fahrrads und Verkehrsregeln lernt, sondern auch, wie ein kaputter Fahrradschlauch repariert wird.

Beurteilungstext
 Das Buch vermittelt verpackt in eine kleine Geschichte Sachwissen über das Fahrrad und das Radfahren. Opa versteht viel von Fahrrädern und auch davon, es Paul schmackhaft zu machen. So sind beide voller Motivation. Mithilfe von Opas Erläuterungen und schematischen Darstellungen werden dem Leser wichtige Details zum Aufbau und der Wartung des Rads vermittelt. Der Autor widmet sich außerdem immer wieder der Sicherheit und der Verkehrserziehung.
 Der Schreibstil ist unkompliziert und daher leicht verständlich. Der Text besteht aus kurzen Sätzen und einfachem Vokabular. Wenige Fachbegriffe erklären sich durch den Kontext. Ein großer Teil beruht auf der wörtlichen Rede. Dadurch werden längere Erklärungen nicht langweilig und der Lesefluss wird beschleunigt.
 Die eigentliche Geschichte ist manchmal etwas langatmig, da der Autor viele Aspekte unterbringen muss, die teilweise nicht so gut in die Erzählung passen. Unpassend für die Zielgruppe der Kinder im Vorschulalter ist die zu Beginn des Buches dargestellte Langeweile. Fehlendes WLAN oder Kino sind sicherlich nicht die vordergründigsten Probleme eines vier- bis sechsjährigen Kindes.
 Die Illustrationen sind detailarme, etwas gedeckt gehaltene aber doch farbenfrohe Zeichnungen, die sich auf jeder Seite in unterschiedlicher Ausprägung finden. Teilweise besteht eine ganze Seite oder auch Doppelseite aus einem Bild, welches eine einzige Szene darstellt. Hier gibt es häufig viel Kurioses zu entdecken und es dient der Unterhaltung unabhängig vom dazugehörigen Text, der untermalt wird. Häufig zeigt sich auch in einem großen Bild eine zeitliche Abfolge von Ereignissen. Gelegentlich finden sich nur kleinere Zeichnungen zu den Textabschnitten. Zur sachlichen Erläuterung dienen kleine hintereinander gereihte Skizzen, die wie eine Gebrauchsanleitung den Ablauf der Instandsetzung verdeutlichen. Diese Darstellungen ähneln technischen Zeichnungen. Mit dieser Hilfe kann jeder selbst einen kaputten Fahrradschlauch flicken. Eine Landkarte zeigt die Strecke und die Darstellung der Straßen vermittelt auf eine lustige Art die Bedeutung verschiedener Verkehrsschilder. Der Variantenreichtum an unterschiedlichsten Anordnungen der Illustrationen lässt keine Langeweile bei der Betrachtung aufkommen.
 Das Buch ist bestens für Kinder geeignet, die gerade das Radfahren lernen und aufmerksame, verantwortungsvolle Teilnehmer am Straßenverkehr werden sollen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	62 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919041 Kürzel
---	-----------	--	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Teich, Karsten Zuname Vorname	ID: 191919041
Teich, Karsten Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Paul und Opa fahren Rad Titel	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-8369-5614-7 ISBN	40 Seitenzahl
13,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort
	2019 Jahr

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Kindheit / Abenteuer _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.03.2019 Verlag Datum _____
--	---

Inhaltsangabe
 Paul macht Ferien bei seinem Opa auf dem Land. Er mag seinen Opa sehr und freut sich auf die Zeit mit ihm. Leider gibt es dort wo Opa lebt weder ein Kino, noch ein Schwimmbad geschweige denn Internet. Und ein Auto besitzt er auch nicht. Da wird es vielleicht doch eher Langweilig, oder?

Beurteilungstext
 Wenn junge Leser*innen denken Paul wäre ein netter Junge und der Opa ein liebenswerter etwas weltfremder älterer Herr, der hat sich schon getäuscht. Paul ist ein Hase und der Opa ist ein großer Vogel, vielleicht ein Storch. So genau kann man es nicht sagen. Außer viel Landschaft und Natur findet sich für Paul so gar nichts Aufregendes, bis er bei einem Spaziergang mit dem Opa im Graben ein rostiges Klapprad findet. Gemeinsam machen sie sich an die Arbeit und reparieren das alte Fahrrad, flicken die Reifen, ölen die Kette, kümmern sich um funktionierende Bremsen und schließlich auch um eine Klingel. Ganz wichtig ist auch der Helm, bevor sich Opa und Enkel auf eine Radtour zum See machen. Unterwegs haben die Beiden einen Platten und auch der wird fachmännisch geflickt. Auf der weiteren Fahrt begegnen sie auf dem Radweg vielen radfahrenden Menschen.
 Kinder erfahren in diesem Buch fast alles, was rund ums Fahrrad und Radfahren wichtig und nützlich ist. Ein altes Fahrrad wieder in Gang zu bringen zeugt zudem von Nachhaltigkeit. Karsten Teich scheint selbst ambitionierter Radfahrer zu sein. Die Reparaturarbeiten beschreibt er in seinen Zeichnungen präzise wie eine gute Bedienungsanleitung. Er bedient sich teilweise der Stilmittel des Comics. Mir erschließt sich leider überhaupt nicht, warum die Protagonisten, Paul und sein Opa Tiere sind, während das gesamte Umfeld menschliche Gestalten sind. Meiner Meinung nach könnten sich Kinder gerade in diesem Fall viel eher mit einem Opa und einem Kind aus Fleisch und Blut identifizieren. Schade, der Mix aus Mensch und Tier ist hier nicht gelungen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 23190328117	mr..... Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teich, Karsten Zuname Vorname			ID: 1923190328117	
Teich, Karsten Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Paul und Opa fahren Rad Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5614-7 ISBN		40 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Technik / Familie / Abenteuer	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 28.03.2019	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Paul und Opa machen eine Fahrradtour. Was da alles dazugehört, erfährt man in dieser besonderen Bilderbuchgeschichte.

Beurteilungstext
 Paul ist bei seinem Opa zu Besuch und zusammen wollen sie eine Fahrradtour machen. Nur hat Paul kein Fahrrad auf dem Land. Zum Glück hat Opa ein altes Klapprad gefunden. Das wird mühsam aber fachgerecht wiederhergestellt und aufpoliert. Dann müssen Sachen gepackt werden und der Weg ist dann auch ein Abenteuer für sich. Zumal plötzlich Berge auftauchen, wo auf der Karte nur gerade Fläche war und andere Hürden überwunden werden müssen. Am Badeseesee angekommen sind bei ganzschön geschafft, aber glücklich. Der narrative Plot des Bilderbuches ist nur eine Ebene, die geschickt eine zweite mit einfließt: Die Sachebene des Fahrradfahrens wird hier in vielen Facetten und durchaus sachorientiert eingebaut, wenn das Fahrrad repariert, der Straßenverkehr erläutert und auch ein Platten behoben werden muss. Mitunter finden die Erläuterungen verbal als Ergänzung zum Bild ihren Niederschlag, mitunter werden Panelreihen auf das Panoramabild gesetzt, die Details und Auszüge zeigen und eher den Charakter eine Anleitung oder Dokumentation haben. So wird die Sachebene auch ganz explizit herausgestellt und das Bilderbuch erhält den Charakter eines erzählenden Sachbilderbuchs. Der Handlungsfaden ist dann der kohärenzstiftende Moment zwischen den Szenen, die aber durchaus auch eigenständigen Charakter erhalten. Vermittelt wird die Handlung in stark reduzierten, digital-monochrom kolorierten Buntstiftzeichnungen, die – wie bereits geschrieben – zum Teil flächendeckend die Seiten füllen, teilweise auf Details fokussieren. Die witzigen Figurendarstellungen und polyszenische Bilder erzeugen Dynamik und Komik und machen die Lektüre zu einem anregenden Erlebnis. Auch wenn der belehrende Charakter mitunter sehr in den Mittelpunkt rückt, macht die Lektüre doch Spaß und es verbindet sich das gemeinsame Abenteuer mit dem sachlichen Anliegen. So ist die Lektüre durchaus zu empfehlen!

Michael Ritter

19 Nordrhein-Westfalen		RSch.	Nr. 1919029
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Aladjidi, Virginie		ID: 191919029	
Zuname Vorname		Bewertung	
Tchoukriel,		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Rabe, Buntspecht, Pinguin - Die Welt der Vögel		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8369-5673-4		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	80	15,00	
	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Gerstenberg	Hildesheim	2019	
Verlag	Ort	Jahr	
Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Elternhaus, Weiterführende Schulen		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 04.02.2019	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In diesem Buch werden etwa 80 Vogelarten aus aller Welt vorgestellt durch liebevoll durchgezeichnete und aquarellierte Illustrationen sowie durch kurze, lexikonähnliche Texte, die die wichtigsten Merkmale der Vögel beschreiben.

Beurteilungstext
 Beim ersten Durchblättern des etwa DIN-A-4 großen Buches fallen die auf jeder Seite reichlich vorhandenen Vogelabbildungen auf, die den jeweils vorgestellten Vogel sehr detailliert durchgezeichnet und farbig koloriert darstellen. Dabei sind die Tiere in verschiedenen Situationen gezeigt: am Baum, am Nest, im Flug, am Wasser. Die Anordnung der Illustrationen variiert von Seite zu Seite, so dass die Abwechslung die Betrachtung kurzweilig macht.
 Die Absicht des Buches wird auf der ersten Seite mit Vorwort und Illustrationen kurz beschrieben: Dem Leser die Identifizierung bestimmter Vögel ermöglichen zu können, die man hört oder sieht. Danach folgen 2 Seiten, die allgemein Merkmale von Vögeln nennen und wichtige Namen vom Körperteilen der Vögel.
 Der erste Sachteil über einzelne Vögel beginnt mit der großen Gruppe von Sperlingsvögeln. Im zweiten Teil werden „Nicht-Sperlingsvögel“ aufgenommen. Ein Inhaltsverzeichnis sowie ein alphabetische Register erleichtern das Auffinden bestimmter Vögel. Zwischen 2 und 4 Tiere werden auf einer Doppelseite vorgestellt.
 In kleinen, blockartigen Spalten sind die lexikalisch kurzen informativen Begleittexte zu den Vögeln gesetzt. Beginnt man mit der Lektüre dieser Beschreibungen, wird manch ein Leser enttäuscht sein, besonders junge Leser: In völlig nüchterner, z.T. einfallsloser Sprache werden die wichtigsten Merkmale der Tiere genannt. „Bei der Blaumeise sind Scheitel, Flügel, Schwanz, Läufe und Zehen blau. Wangen und Stirn sind weiß mit blauen Augenstreifen. Der Bauch ist gelb,“ usw.
 Da wird in der Beschreibung auf reizlose Weise wiederholt, was in den Illustrationen viel eindrucksvoller gezeigt ist! Der Satzbau ist überwiegend nach dem selben Muster angelegt, was beim Lesen schnell zu einer Ermüdung führt.
 Selten liest man lebendige Sätze wie diesen: „Beim Fang von Insekten im Flug wird die Rauchschnalbe zum Luftakrobaten.“
 Zwar sind die Angaben durch Kurzinfos zu Beginn ergänzt. Dort findet man den lateinischen Namen, Körper- und Spannweite, sowie zum Schluss den Vogelruf - in menschliche Sprache „übersetzt“, aber die Reduzierung der Texte in dieser nüchternen Sprache ist ein Manko, das man bedauern muss.
 Wem aber bei diesem Stil nichts fehlt und wem die wunderschönen Zeichnungen genügen, dem mag das Buch gefallen. Als Fachlektor wurde der Ornithologe und Direktor eines Pariser Museums zu Rate gezogen.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1819501192 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sís, Peter Zuname Vorname		ID: 191819501192	
Sís, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jakobeit, Brigitte Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Robinson Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8369-5697-0 ISBN	48 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Gruppenzwang
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Individuum vs Sozialwesen
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.02.2019 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Peter Sís nutzt unter anderem den Comic, um eine kleine Geschichte zu erzählen, die er selbst als Junge erlebte. Mitglied einer Gruppe zu sein, ist wichtig, aber genauso wichtig ist die Akzeptanz, wenn man einmal anders sein möchte.

Beurteilungstext
 Im Nachwort eröffnet Peter Sís, dass die Geschichte einen realen Hintergrund aus seiner eigenen Kindheit hat. Fünf Freunde machen alles gemeinsam. Sie "lieben Abenteuer" und sie spielen "Piraten. Das Meer ist unser Reich." Als die Schule ein Kostümfest plant, ist klar, dass alle Fünf als Piraten erscheinen werden.
 Aber dann kommt die Mutter des kleinen Peters ins Spiel. Sie gibt zu bedenken, dass sein Lieblingsbuch doch Robinson Crusoe sei - und ein Kostüm zu nähen sei für die "handwerklich begabte Künstlerin" kein größeres Problem.
 Welch ein Verrat an den anderen vier Freunden! Die erwarten, dass er selbstverständlich die Gruppe vervollständigt, aber Peter macht sein ganz eigenes Ding, forciert von seiner Mutter! Dass am Ende der Geschichte der Eine die Anderen mit auf seine Seite zieht, ist vielleicht ein Zugeständnis an Situationen, die die jungen Leser selbst kennen und auch dann immer erhoffen, wenn sie selbst so einen "Verrat" an der Gruppe machen.
 Die psychologische Situation problematisiert die Geschichte nicht. Sie steht lediglich im Hintergrund, und Peter Sís erzählt aus der Sicht eines Kindes, aus seiner Kindheit.
 Mehr noch als die Geschichte mit den kurzen Textteilen auf den fast quadratischen Seiten, beeindrucken bei Sís selbstverständlich seine Bilder. Er wechselt oft die Darstellung, nutzt Elemente des Comics, bezieht gestaltete Rahmen mit ein, schafft eine Balance zwischen Naivität und Kunst. Ebenso wechseln die Zeichentechniken und die Materialien der Darstellung, die Perspektiven. Auch kann man das eine oder andere Zitat an andere bekannte Illustrationen finden.
 Inhaltlich ist es eine gute Geschichte, um den Kampf des Menschen zwischen seinem Dasein als Individuum gegen das Sozialwesen darzustellen (aber auch die Erinnerung an Daniel Defoes Roman >Robinson Crusoe<). In den Bildern fächert Peter Sís eine Menge an Gestaltungsmöglichkeiten auf. Ein schönes Buch mit unaufdringlichem, aber nachhaltigem Nachdenken.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	168 Kürzel	Nr. 1919032
Verf./Bearb./Hrsg.: Sís, Peter Zuname Vorname			ID: 191919032	
Sís, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jakobeit, Brigitte Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Robinson Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5697-0 ISBN	44 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft, Abenteuer, _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 10.02.2019	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 In der Schule steht ein Kostümfest an. Peter und seine Freunde entschließen sich dazu als Piraten zu gehen. Doch dann hat Peters Mutter die Idee, dass er ja auch als Robinson Crusoe gehen könne, da er Abenteuer so liebe. Peter ist begeistert und geht voller Vorfreude zum Kostümfest. Doch als seine Freunde ihn sehen lachen sie ihn aus. Zurück zu Hause geht Peter traurig und enttäuscht ins Bett und schläft ein. Im Traum beginnt dann sein großes Abenteuer.

Beurteilungstext
 Ein großes Kostümfest steht an. Peter und seine Freunde lieben es Pirat zu spielen und wollen sich aus diesem Grund als Piraten verkleiden. Doch dann hat Peters Mutter die Idee, dass er als Abenteuerer, als Robinson Crusoe gehen könne, da er Abenteuer so liebt. Peter ist begeistert und seine Mutter fängt an das Kostüm zu nähen. Voller Vorfreude und Erwartung geht Peter zum Kostümfest, was seine Freunde wohl denken. Diese finden sein Kostüm jedoch nicht toll und Peter geht enttäuscht und traurig zurück nach Hause. Er geht ins Bett und fängt an zu träumen. Im Traum beginnt sein eigenes Abenteuer in der Rolle des Robinson Crusoe. Er träumt, dass Piraten in angreifen, doch in Wahrheit sind es seine Freunde, welche ihn zu Hause besuchen kommen. Gemeinsam erleben sie ein neues Abenteuer.

Dieses Bilderbuch zeigt, wie wichtig Freundschaft ist und welche Macht Freundschaft hat, sowohl im negativen als auch im positiven Sinne. Ebenfalls wird deutlich, was für eine Kraft die Fantasie hat und wie wichtig sie ist. Begleitet wird die Geschichte durch mit Stiften, Tinte und Wasserfarben illustrierte Bilder. Die Malweise wird an die Geschichte angepasst. Außerdem ergänzen die Illustrationen die Geschichte und machen sie für den jungen LeserIn zu einem Erlebnis. Es gibt viel zu sehen und zu entdecken.

Das Buch eignet sich sehr gut zum Vorlesen, da die Kinder am Leseprozess teilhaben können. Sie können das Gelesene in den Bildern wiederfinden und noch mehr entdecken. Aber auch von Lesebeginnern kann das Buch noch genutzt werden, wenn es als thematisch ansprechend empfunden wird. Abenteuergeschichten sprechen jedoch die meisten Kinder an. Die Sätze sind kurz und einfach gehalten und bieten sich so zum Lernen an.

Alles in allem ist das Bilderbuch sehr ansprechend gestaltet und thematisiert interessante und für Kinder aktuelle Thematiken. Ideal zum Vorlesen, austauschen und inspirieren. Wer weiß, vielleicht wird beim nächsten Kostümfest ebenfalls ein Robinson Crusoe Kostüm genäht.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23190328115	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sís, Peter Zuname Vorname			ID: 1923190328115		
Sís, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jakobeit, Brigitte Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Robinson Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8369-5697-0 ISBN	48 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)			
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter: Junge / Mann / Außenseiter /		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.03.2019 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Bei einem Kostümfest wird die Robinsonverkleidung zum Debakel – und gleichzeitig zum Ausgangspunkt für eine phantastische Reise in die eigene Traumwelt.

Beurteilungstext
 Peter Sis erzählt eine autobiografische Erinnerung. Mit seinen Freunden ist er immer Pirat. Gemeinsam erobern sie Stadt, Land und Fluss und spielen ein Abenteuer nach dem anderen. Doch zu einem Kostümfest überredet seine Mutter den Jungen, als Robinson zu gehen – seine literarische Lieblingsfigur. Das wird zum Debakel, denn die anderen können den Aufzug nicht verstehen. Tief gekränkt geht der Junge ins Bett und unternimmt von dort aus eine lange Traumreise auf eine ferne Insel, wo er Schiffbruch erleidet und die Insel mit seinem Verstand im Einklang mit der Natur erobert – bis schließlich seine Freunde kommen, es eine Versöhnung gibt und sie gemeinsam Robinson in ihre Spielwelten aufnehmen.
 Es ist eine sehr ausdrucksstarke und emotionsbetonte Geschichte, die Peter Sis hier in Szene setzt. Die kindliche Vorfreude, die Enttäuschung und die Flucht mit gutem Ende sind fast körperlich zu spüren. Das erreicht der Künstler durch die sparsamen, aber sehr persönlichen Textbausteine, die großformatigen Bildszenen gegenüber stehen. Die Stile der Bilder variieren dabei, zwischen fast schon expressionistisch anmutenden malerischen Farbflächen und grafischen Zeichnungen, die eher kartografischen Charakter haben. Gleichzeitig sind die Bildsequenzen ein Gang durch die Kulturgeschichte der Malerei. Hier werden Anleihen und Bildzitate an bekannte Künstler wie da Vinci deutlich und bis hin zum Surrealismus scheint die Faszination für die unendlichen Bildräume auf.
 So entwickelt das vorliegende Bilderbuch eine enorme Tiefe, die berührt und zum vertiefenden Lesen auffordert – und das sensible Thema angemessen auffängt, ohne platte Belehrungen oder oberflächliche Lösungsvorschläge. Das scheint dem problembehafteten Thema sehr angemessen und unterstreicht die persönliche Bedeutung für den Autor, der hier aber durchaus an eine allgemeine Erfahrung anknüpft. Mit Nachdruck zu empfehlen!

Michael Ritter

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA Kürzel	Nr. 16180474
Verf./Bearb./Hrsg.: Bos, Tamara Zuname Vorname			ID: 1816180474	
Baan, Petra Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Romys Salon Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5626-0 ISBN	175 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 04.03.2019	Schlagwörter Alter / Arbeitswelt / Beruf / _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Im Friseursalon ihrer Oma wird die zehnjährige Romy immer unentbehrlicher. Sie hilft an allen Ecken und macht auch die Kasse, denn Oma Stine wird - zunächst unbemerkt von den Erwachsenen - zunehmend dement. Letzten Endes muss sie doch ins Heim. Romy will das nicht akzeptieren und haut mit ihrer Oma und Kater Jens ab.

Beurteilungstext
 Früher waren Romys Nachmittage bei Oma Stine stinklangweilig. Sie musste in der Wohnung sitzen, ein bisschen mit Jens spielen und warten, bis ihre Oma den Salon schließt. In letzter Zeit aber ist alles anders geworden. Seit Stines einzige Mitarbeiterin Emine gekündigt hat, ist Romy im Salon unentbehrlich geworden. Und seit die elektronische Kasse im Laden steht, macht sie sogar die Abrechnung. Romy genießt ihre neue Rolle, doch lange geht das natürlich nicht gut. Stines Demenz schreitet schnell voran. Der Salon wird geschlossen, und schließlich kommt Stine in ein Heim. Dort ist es nicht katastrophal schlecht, aber sie fühlt sich trotzdem nicht wohl. Romy will ihrer Oma helfen. Es gelingt ihr tatsächlich, Oma Stine und Kater Jens per Anhalter im LKW, mit dem Zug und mit der Fähre nach Dänemark zu schaffen. Dort liegt Stines Heimatort. Die Tour läuft jedoch zunehmend aus dem Ruder, und in Rodby wird es dann richtig gefährlich. Da ist es gut, dass Mama und Papa sich einmal zusammengerauft haben und zu Hilfe eilen.
 Tamara Bos' Erzählung begleitet Romy durch die verschiedenen Phasen der Demenz ihrer Oma. Erst hat Stine nur ein paar Alltagsaussetzer, dann vergisst sie Termine, schließlich steht sie im Nachthemd im Salon. Sie verläuft sich draußen, redet wirres Zeug und macht in die Hose. Auf der "Flucht" nach Dänemark kehren sich die Rollen um. Romy muss auf Stine aufpassen, die zwar das Geld hat, aber unvernünftige Dinge tut und zu allem Überfluss viel stärker ist als Romy. Doch für Romy ist diese Zeit auch wichtig, um zu realisieren, was mit ihrer Oma passiert. Mit Romy zusammen lernen die Leser die Demenz kennen und können Berührungsängste abbauen. Romy hat nicht nur Probleme mit ihrer Oma, sondern auch mit ihren Eltern. Die haben sich getrennt und sprechen nur das Nötigste miteinander. Romys Mutter muss jetzt mehr arbeiten, deshalb muss Romy nach der Schule zu ihrer Oma gehen, worüber sie zu Beginn der Erzählung gar nicht glücklich ist. Auch Romys Mutter und Stine haben keine gute Beziehung. Letzten Endes kümmern sich die Erwachsenen vor allem um ihren eigenen Alltag, für Romy und ihre Gefühle haben sie kein Ohr. Diese Situation ist sicher nicht wenigen Lesern vertraut. Erst als Romy und Stine in Rodby stranden, wachen Romys Eltern auf.
 Ich-Erzählerin Romy ist erst zehn Jahre alt. Sie ist ein taffes, selbständiges Mädchen, dennoch agiert und berichtet sie erfreulich altersgerecht. Einige Szenen sind ausgesprochen witzig, etwa als sie beschreibt, wie sie ganz allein eine Kundin bedient. Insgesamt ist die Stimmung in der Erzählung aber trotz der dramatischen Ereignisse eher ruhig.
 Insgesamt ist "Romys Salon" eine ausgesprochen einfühlsame Erzählung, die ein wichtiges Thema bearbeitet.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	161 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919044 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Oftring, Bärbel Zuname Vorname		ID: 191919044 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Walczyk, Jana Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Schau mal, ein Marienkäfer! Titel			
Reihe			
978-3-8369-5659-8 ISBN		32 Seitenzahl	
		15,00 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	
		2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstellungsdatum: 28.03.2019	
Schlagwörter Lernen / Natur / ..			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Naturschulen, Schulen, Kitas, Bildungseinrichtungen, Kinderzimmer			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.03.2019 Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Der Frühling ist da. "Schau mal, ein Marienkäfer!" In diesem Buch lernen Kinder die große Welt der kleinen Krabbler und Insekten kennen. Stellvertretend für alle Insekten, begleitet dieses Buch den Marienkäfer, als beliebten Glücksbringer und Osternestbewohner durch das Jahr.

Beurteilungstext
 Fast drei Viertel aller Arten in Deutschland sind Insekten. Sie sind unverzichtbar für ein intaktes Ökosystem und bilden als Bestäuber und im Rahmen der Nährstoffkreisläufe die Lebensgrundlage für Mensch und Tier. Mittlerweile ist den meisten Menschen auch die wichtige Rolle der Insekten bewusst und doch ist es so, dass die Zahl dieser kleinen nützlichen Krabbeltiere drastisch abnimmt. Darum ist es vor allem für Kinder so wichtig, von Anfang an zu lernen, wie wichtig diese Tiere sind und dass jedes einzelne nicht ekelig, sondern schützenswert ist. Um dies leichter zu vermitteln, greifen die Umweltverbände und Medien in letzter Zeit vermehrt dazu, die sympathischste Vertretung dieser Gattung, wie Schmetterlinge oder Marienkäfer auszuwählen. So erklärt in dem Buch "Schau mal, ein Marienkäfer!" erschienen 2019 im Gerstenberg Verlag, die Autorin Bärbel Oftring mit Illustrationen von Jana Walczyk anschaulich die Welt der Marienkäfer im Lauf eines Jahres. Das Buch erscheint als dritter Band einer Sachbuchreihe, die sich bereits mit Schnecken und Spinnen beschäftigt hat. Gestaltet wurde das Buch mit einer sehr liebevoll gezeichneten Illustration auf der linken Seite und einem kleinen, informativen Textteil auf der rechten Seite. Beides ist leicht verständlich gehalten und macht Lust auf weitere Informationen. Der rechte Textteil lässt sich mittels Ausklappseiten umblättern und darunter befinden sich nähere Text- und Bildinformationen zu den einzelnen Themenschwerpunkten. Kinderfreundlich, sehr intuitiv und doch wissenschaftlich beschreibt die Autorin mithilfe der Bilder das Aufwachsen der Marienkäfer, wie sich Marienkäfer gegen Feinde zur Wehr setzen und warum sie ein gern gesehener Gast bei den Gärtnern sind. Unter den Klappen finden sich noch viel mehr Wissenswertes über die Käfervielfalt, den Körper der Insekten, die Lebensräume und viele weitere Themen. Als Sachbuchreihe einerseits und als Bilderbuch andererseits ist es sehr empfehlenswert und eignet sich optimal als Grundstein für frühe Umweltbildung in Kitas, Naturschulen und Bildungseinrichtungen. Das Buch richtet sich an die Zielgruppe der drei bis Neunjährigen Mädchen und Jungen, trägt mit seinem Wissen und Informationsreichtum aber auch zur Erwachsenenbildung bei. Das Buch ist sehr empfehlenswert!

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	166 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919079 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Farndon, John Zuname Vorname		ID: 181919079	
Hutchinson, Tim Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Wilhelmi, Margot Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
So funktioniert unsere Erde Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8369-5691-8 ISBN	80 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 03.03.2019 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Erde ist einzigartig und facettenreich – doch was macht die Erde eigentlich zu dem, was sie ist?! Wieso gibt es beispielsweise unterschiedliche Jahreszeiten und Vegetationszonen? Das Buch lädt auf eine atemberaubende und lehrreiche Reise um und in die Welt ein.

Beurteilungstext
 Das Sachbuch „So funktioniert unsere Erde“ von John Farndon und Tim Hutchinson erschien 2019 im Gerstenberg Verlag. Das Buch beinhaltet 32 Kapitel, wovon vier zusätzlich ausklappbare Seiten enthalten.
 Die Kapitel lauten wie folgt: Willkommen auf der Erde, Tanz der Planeten, Warum gibt es Tag und Nacht, Mondphasen, Im inneren der Erde, Bewegte Kontinente, Spalten in der Erdkruste, Vulkanausbrüche (mit Ausklappseiten), Erdbeben, so entstehen Berge, Wie Land abgetragen wird, wie Flüsse fließen, Gletscher gestalten Landschaften, Höhlen, Gesteinsbildung (mit Ausklapptext), Meeresströmungen, wie Wellen Küsten formen, in der Luft, der Kreislauf des Wassers, Regen und Sturm, warum der Wind weht, wie ein Hurrikan entsteht (mit Ausklappseiten), Heiß und Kalt, der Wechsel der Jahreszeiten, Tropische Regenwälder, Pflanzen nutzen Sonnenlicht, im Boden tut sich was, was ein Tier zum Leben braucht, die Geschichte des Lebens (mit Ausklappseiten), wie Tiere und Pflanzen zusammenleben, Leben und Sterben, das Klima ändert sich.
 Die ersten dünn abgedruckten Texte gehen auf den bunten, flächig illustrierten Seiten beinahe unter. Dem Leser ist es erschwert, einer Leserichtung zu folgen. Doch sind die Illustrationen bemerkenswert! Die Neigung der Erde zur Sonne wird im Buch künstlerisch dargestellt. Ab Seite acht wird sogar die richtige Leserichtung, durch die Nummerierung der Textfelder, sichergestellt.
 Das Buch will den Leser „mit auf eine Reise um und in die Erde“ (6) nehmen. Dabei scheut das Buch nicht die Nutzung von Fachbegriffen, wie beispielsweise Geosphäre oder Kryosphäre. Grundsätzlich ist dies, trotz der Fachbegriffe, ein guter und gelungener Einstieg die Erde zu erklären.
 Auch wichtige Themen, wie beispielsweise die der Fotosynthese, werden ausführlich und präzise erläutert. Das anschließende großzügige Glossar rundet dieses tolle Buch ab.
 Nicht nur junge Leserinnen und Leser werden hier auf eine Reise rund um und in die Erde geführt. Auch Erwachsene Leserinnen und Leser können ihr Wissen vertiefen und erweitern. Ein wirklich großartiges Buch! Und für den Preis von 15 EUR absolut empfehlenswert!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	RC Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25191201 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Farndon, John Zuname Vorname			ID: 1925191201	
Hutchinson, Tim Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Wilhelmi, Margot Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
So funktioniert unsere Erde Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5691-8 ISBN	80 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Erde, Erdbeben, Wetter,	
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 19.02.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Es handelt sich um ein Sachbuch, welches die Zusammenhänge und Abläufe in und auf der Erde erklärt.

Beurteilungstext
 Das Sachbuch beschäftigt sich intensiv mit den Abläufen in und auf der Erde und um die Erde herum. Es erläutert den Aufbau der Erde, die Entstehung von Bergen, Tälern, die Auswirkungen von Wasser und Wind. Es werden plattentektonische Zusammenhänge erklärt und wie das Wetter entsteht.
 Am Ende des Buches befindet sich ein Glossar, welches bestimmte Wörter nochmal erklärt.
 Das Sachbuch verwendet für die Erklärungen Fachwörter und Fachbegriffe aus dem jeweiligen Themengebieten. Damit ist das Buch für eine Zielgruppe ab 8 oder 9 Jahren geeignet, um es auch gemeinsam mit den Eltern oder anderen Erwachsenen anzuschauen und zu besprechen. Das Buch eignet sich bis in das Erwachsenenalter.
 Die schwierigen geografischen, chemischen, meteorologische, biologischen und physikalischen Zusammenhänge werden anschaulich erklärt. Dazu tragen die umfangreichen, farbigen und gut durchdachten Illustrationen bei. Sie machen den Reiz des Buches aus und unterstützen die Verständlichkeit der komplexen Themen. So kann auch der junge Leser die komplizierten Sachthemen nachvollziehen und verstehen.
 Jede Doppelseite des Buches beschäftigt sich mit einem Themenbereich. Dadurch werden die Informationen zu den einzelnen Bereichen gebündelt. Die Menge der Ausführungen zu einem Thema wurde gut ausgearbeitet und inhaltlich begrenzt. Somit erhält der Leser zu jedem Bereich einen strukturierten und grundlegenden Überblick.
 Innerhalb des Buches befinden sich einige Ausklappseiten. Hierauf werden spezielle Themen wie Vulkanausbrüche erklärt, welche mehr Platz brauchen als eine Doppelseite bietet. Die detaillierten Erklärungen werden somit weiterhin anschaulich dargestellt und sind übersichtlich und nachvollziehbar.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SRAn. Nr. 16180789 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Nielsen, Maja Zuname Vorname			ID: 1816180789
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Tatort Eden 1919 Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	ISBN: 978-3-8369-5681-9	Seitenzahl: 191	Preis (EURO): 9,95
Verlag: Gerstenberg	Ort: Hildesheim	Jahr: 2018	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) / Erzählung / Roman Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter: Geschichte / Politik /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: 20.02.2019	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Der Verlag bietet Hinweise für Lehrkräfte an – eine handlungsorientierte Ideensammlung für den Deutschunterricht mit weitgehend offenen Schreibimpulsen und kreativen Aufgaben, die aber leider kaum mit konkreten Textstellen und/ oder -verweisen arbeiten.			

Inhaltsangabe

„Wann soll es denn hier eine Revolution gegeben haben? Und wer sind Rosa, Karl und Leo?“ fragen Biko und Gottfried, als sie in der Requisitenkammer der Artistenschule in Berlin in einem alten Koffer Briefe, Zeitungsartikel und Postkarten findet. Monsieur Vite, der Herrscher über die Requisiten und ihr Lehrer, weiß Antworten und beginnt zu erzählen von den stürmischen Ereignissen in den Wintermonaten 1918/19, in denen eine andere Gesellschaftsordnung möglich gewesen wäre.

Beurteilungstext

Gerade aus dem Sauerland in Berlin angekommen trifft der 17jährige Biko, Sohn eines Ghanaers und einer Deutschen, auf Lizzy, die eine Gruppe jugendlicher Flüchtlinge begleitet und ihn auch für einen hält. Bevor er den Irrtum aufklären kann, ist Lizzy verschwunden und Biko weiß, dass er sie unbedingt wiedersehen will.

In der Schule lehrt Monsieur Vite die angehenden Artisten die Kunst der Inszenierung und die Arbeit mit Requisiten. In einem riesigen Schrankkoffer finden die Jugendlichen dann Hinweise auf die Geschichte 1918/19 und wollen mehr wissen. Schließlich beginnt Monsieur Vite zu erzählen und schon ist man mitten drin im November 1918 und bewegt sich mit Pico, einem jungen Kellner auf den Straßen Berlins. Pico ist heilfroh, den barbarischen Krieg überlebt zu haben und nun auch wieder an seinen alten Arbeitsplatz im Hotel Eden zurückkehren zu können. Gleich trifft er auf Donna, „die Frau mit dem größten Herzen Berlins“ (S. 38), die ihn freudig begrüßt und immer noch vertraut liebevoll mit „Jungchen“ anspricht. Sie verehrt Rosa Luxemburg und setzt ihre Hoffnung auf diese großartige Rednerin und Kämpferin für eine revolutionäre Umgestaltung der Gesellschaft: „Solange Rosa lebt, lebt die Hoffnung!“ (S. 42) sagt sie. Aus ihrer Sicht und der Augenzeugenschaft von Pico werden nun die Ereignisse rund um die Morde an Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht erzählt. Durch seine Rolle als Kellner kommt Pico den Gegnern der Revolution ganz nah, die im Hotel Eden ihr Stabsquartier haben und ihre Verbrechen planen: Allen voran Waldemar Pabst, der Erste Generalstabsoffizier der berühmten Garde-Kavallerie-Schützen-Division (ein Freikorps). Er setzt mit seinen Männern die Morde in die Tat um, erfindet die Lügen um die Morde und rühmt sich noch in den 60er Jahren damit. Pico ist zufällig in den Räumen der Offiziere dabei, als Pabst mit Noske (berühmt geworden mit dem Ausspruch „Einer muss der Bluthund sein“) telefoniert und ihm wird klar, was geplant ist. Er beobachtet dann, wie Liebknecht, schon schwer verletzt, in einen Wagen gestoßen wird, der in Richtung Tiergarten davonrast. Und er erfährt auch, wie Rosa Luxemburg im Hotel verhört und schwer verletzt wird. Als Pico die Lügen hört über die Ereignisse dieser Nacht – Rosa sei von wütenden Menschen totgeschlagen worden und Karl sei auf der Flucht erschossen worden – wird ihm klar, dass er handeln muss. „Für Rosa, denkt er und stellt fest, wie radikal ihn die vergangene Nacht verändert hat. Für Donna und Rosa werde ich jetzt zum Spion.“ (S. 122) Er berichtet Donna alles, was er hört und sieht. Als Leo Jogiches in einem Artikel in der „Roten Fahne“ die Lügen entlarvt und kurz darauf auch ermordet wird, muss er um sein Leben fürchten.

Pico und Donna sind die zentralen Figuren des historischen Teils dieses ungemein spannenden und überzeugenden Jugendromans. Pico ist der jugendliche Held, mit dessen Augen man auf die Ereignisse sieht, mit dem man hofft und sich sorgt, dessen Ängste und Wünsche man teilt. Donna ist eine mütterliche Heldin, die Pico ein Zuhause bietet, ihn ernst nimmt und seine Beobachtungen und Erfahrungen in den Kontext der revolutionären Ereignisse stellt. Donna hat dabei einen klaren Standpunkt: Sie steht auf der Seite der Arbeiter und kämpft für eine sozialistische Gesellschaft.

Eine Person wie Pico hat es tatsächlich gegeben, wie Klaus Gietinger der Rezensentin bei einer Veranstaltung zur Novemberrevolution

jüngst erzählte. Klaus Gietinger, Sozialwissenschaftler und Filmemacher, hat als Erster den Nachlass von Waldemar Pabst gesichtet und ausgewertet. Seine Expertise und sein Rat tragen wesentlich dazu bei, dass Niensens Jugendroman die historischen Tatsachen so genau abbilden kann, wie er es tut. Dabei werden auch einige Dinge zurechtgerückt, die in der Diskussion um die Novemberrevolution gerne übersehen werden: Z.B. die unrühmliche Rolle der Mehrheitssozialdemokratie (SPD) im Zusammenhang mit der Niederschlagung der Revolution.

Eine Chronik der Ereignisse 1918/19 und knappe, verständlich geschriebene Texte zu den wichtigsten historischen Personen und Parteien, sowie das schön gestaltete Vorsatzpapier mit einem Berliner Stadtplan von 1918, in dem die wichtigsten Orte zur Orientierung eingezeichnet sind, ergänzen und helfen beim Verstehen dieser bedeutsamen Zeit in der Geschichte der Arbeiterbewegung.

Der historische Pico und der heutige Biko, benannt nach dem südafrikanischen Freiheitskämpfer Steve Biko, sind sympathische jugendliche Helden und Identifikationsfiguren. Es sind beides junge Männer, die in einer gesellschaftlichen Umbruchsituation zu Handelnden werden, weil sie erkennen, dass etwas ganz und gar falsch läuft: Pico wird durch den Mord politisiert und Biko, in der geschützten Provinz aufgewachsen, gerät mit Gottfried zwischen die Fronten bei Aktionen für das Recht auf Asyl, wo sie von Neonazis angegriffen werden. Beide Jugendlichen sind in politisch aktive Frauen verliebt, was für den Politisierungsprozess nicht ganz unwichtig ist. Nach vielen Aufregungen und Abenteuern finden sie ihre Geliebten auch wieder: Pico seine Pippa und Biko seine Lizzy. Auch wenn diese jungen Frauen nicht die Hauptfiguren sind, sind sie doch auch Vorbilder, denn sie stellen sich mutig den Konterrevolutionären (damals) und den Rassisten (heute) entgegen.

Nielsen sagt zur Frage, warum sie die zwei Erzählstränge (1918/19 und 2015) miteinander verknüpft hat, dass man zwar 1918/19 nicht direkt vergleichen kann: Was aber ähnlich ist: Es gibt auch in unserer Zeit starke soziale Verwerfungen. Flüchtlinge werden umhergetrieben, täglich ertrinken Menschen im Mittelmeer. Gleichzeitig erleben wir das Erstarken von neuen rechten Bewegungen... An der Geschichte von Rosa Luxemburg kann man ablesen, was geschieht, wenn eine Gesellschaft aufhört, respektvoll mit Andersdenkenden umzugehen.“

(Quelle: Unterrichtsmaterial zum Buch)

Maja Nielsen ist eine großartige Erzählerin, die gekonnt das historische Material mit der Rahmenhandlung (typografisch abgesetzt) im heutigen Berlin verwebt. Herausgekommen ist ein aufregender, spannender, bis ins Detail wahrhaftiger Jugendroman, dem man viele LeserInnen wünscht.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Ausschuss	161 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919039 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Müller, Thomas Zuname Vorname		ID: 191919039		
Müller, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Tiere auf dem Bauernhof Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8369-5671-0 ISBN	14 Seitenzahl	12.95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Tiere / Natur / Umweltschutz
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.03.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Kindergarten, Büchereien,		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 28.03.2019 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Komm mit auf den Bauernhof und lerne all die kleinen und großen Tiere kennen, die hier leben. Schau dir an, wie sie leben, was sie den ganzen Tag so machen und wie ihre Kinder aussehen.

Beurteilungstext
 Das Buch "Tiere auf dem Bauernhof" von Thomas Müller, ist in einer Tierreihe für kleinere Kinder im Gerstenberg Verlag 2019 erschienen. Die Kinder können sich in dem Pappbilderbuch auch schon eigenständig verschiedene Tierarten ansehen. Sie lernen etwas über Schafe, Schweine, Hunde, Kühe, Hühner, Katzen und Pferde. Die linke Seite füllt ein informativer Textteil über das Tier. Die rechte Seite ist mit einem freigestellten Tier illustriert. Das Besondere an dieser Reihe ist, dass alle rechten Seiten ausklappbar sind und weitere Informationen durch Illustrationen liefern. Sie beziehen sich auf den Text und liefern weitere Informationen zum Lebensraum, zeigen andere Rassen und wie die Tiere zum Beispiel durch ihre Milch oder ihre Wolle den Menschen versorgen. Die Texte sind sehr zugleich informativ und leicht verständlich und fühlen sich gut in die kindliche Welt ein. Die Bilder sind gut auf die Texte abgestimmt und lebendig und anschaulich gezeichnet. Sowohl die dargestellten Tiere auf dem Bauernhof, als auch die Tiere im Garten erkennt jedes Kind hocherfreut wieder und hat viel Spaß am anschauen und zuhören. Sie eignen sich vor allem für die jüngeren Kinder im Kindergartenalter. Die Bücher sind sehr empfehlenswert und ein unerlässlicher Begleiter im Garten, auf dem Bauernhof oder im Wald.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	161 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919040 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Müller, Thomas <small>Zuname Vorname</small>		ID: 191919040	
Müller, Thomas <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache</small>		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Tiere im Garten Titel Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5670-3 <small>ISBN</small>	14 <small>Seitenzahl</small>	12,95 <small>Preis (EURO)</small>	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Gerstenberg <small>Verlag</small>	Hildesheim <small>Ort</small>	2019 <small>Jahr</small>	Schlagwörter Lernen / Natur /
Buch (Print, gebunden) <small>Medienart/Ausführung</small>	Bilderbuch <small>Gattung</small>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <small>(Wolgast-Preis)</small>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: 28.03.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.03.2019 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Im Garten kannst du viele Tiere und Insekten entdecken. Aber warum machen sie sich immer so schnell aus dem Staub, wenn man sie sieht? Warum lassen sie sich nicht länger betrachten? In diesem Pappbilderbuch haben jüngere Kinder die Möglichkeit die kleinen und größeren Freunde im Garten ganz in Ruhe zu betrachten und mehr über sie zu erfahren.

Beurteilungstext
 Das Buch "Tiere im Garten" von Thomas Müller, ist in einer Tierreihe für kleinere Kinder im Gerstenberg Verlag 2019 erschienen. Die Kinder können sich in dem Pappbilderbuch auch schon eigenständig verschiedene Tierarten ansehen. Sie lernen etwas über Rotkehlchen, Schnecken, Siebenschläfer, Schmetterlinge, Frösche, Wespen und Igel. Die linke Seite füllt ein informativer Textteil über das Tier. Die rechte Seite ist mit einem freigestellten Tier illustriert. Das Besondere an dieser Reihe ist, dass alle rechten Seiten ausklappbar sind und weitere Informationen durch Illustrationen liefern. Sie beziehen sich auf den Text und liefern weitere Informationen zum Lebensraum, zeigen ihren Nachwuchs und die Speisekarte der Tiere. Die Texte sind sehr zugleich informativ und leicht verständlich und fühlen sich gut in die kindliche Welt ein. Die Bilder sind gut auf die Texte abgestimmt und lebendig und anschaulich gezeichnet. Sowohl die dargestellten Tiere auf dem Bauernhof, als auch die Tiere im Garten erkennt jedes Kind hochofrenut wieder und hat viel Spaß am anschauen und zuhören. Sie eignen sich vor allem für die jüngeren Kinder im Kindergartenalter. Die Bücher sind sehr empfehlenswert und ein unerlässlicher Begleiter im Garten, auf dem Bauernhof oder im Wald.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16180382
----------------------------------	-----------	-----------------------------	------------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Müller, Thomas Zuname Vorname	ID: 1816180382
Müller, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Tiere im Wald Titel	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-8369-5609-3 ISBN	28 Seitenzahl
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort
	2018 Jahr
12,95 Preis (EURO)	

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Tiere / Wald und Feld /
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 11.03.2019	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
--	--

Inhaltsangabe
 Auf 28 zum Teil ausklappbaren Seiten kann man sieben scheue Waldtiere kennenlernen, denen man beim Waldspaziergang oder dem Besuch im Tierpark nicht so leicht begegnet: Eichhörnchen, Hase, Fuchs, Wildschwein, Eule, Reh und Maus.

Beurteilungstext
 Die neue Tiere-Reihe von Gerstenberg verfolgt einen systematischen Aufbau: Je Tier werden vier Seiten gleichermaßen gestaltet: Einer Seite Kurzinformationen zur Lebensumgebung, zur Pflege der Nachkommen, zur Ernährung und Besonderheiten folgen ein Bild mit Umgebung, Detailabbildungen zum Infotext und zuletzt eine große Abbildung des Tieres selbst. Die gemalte Gestaltung der Tiere ist Müller nicht so gut gelungen, wie man es von ihm in anderen Sachbüchern kennt, die Tiere wirken künstlich, starr und weniger natürlich, sind aber gut zu erkennen.
 Die Auskünfte über ausgewählte Tiere in der Stadt sind gut verständlich und strukturiert.
 Erfreulich ist die Möglichkeit, mit den ausgeklappten Bildern eine Kulisse für Tischgespräche und -beobachtungen aufzustellen.
 Das Sachbilderbuch kann aber auch von Einzelkindern mit Genuss betrachtet werden und zur Themenpräsentation im Kindergarten benutzt werden.
 Zur Anschaffung in allen KiTas und Kindergärten empfohlen.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16180383
Verf./Bearb./Hrsg.: Müller, Thomas Zuname Vorname			ID: 1816180383	
Müller, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Tiere in der Stadt Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5610-9 ISBN		28 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 07.03.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Pappbilderbuch mit 7 ausklappbaren und aufstellbaren Seiten.			Schlagwörter Tiere / Nahrung / Jungtiere	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Fotorealistisch gemalte Bilder und kurze Sachtexte über Lebensraum, Nahrung und Tierkinder von sieben Beispieltieren (Kaninchen, Spatz, Mauersegler, Hund, Fledermaus, Waschbär und Taube). Gut geeignet zum Betrachten in Kleingruppen.

Beurteilungstext
 Dieses Sachbuch für Vorschulkinder (ab 3 Jahren) steht am Anfang einer neuen Reihe beim Gerstenberg Verlag. In handlichem Querformat, das mit aufgeklappten Seiten auch gut aufstellbar ist, werden verbreitete Stadttiere vorgestellt. Jeweils ein Sachtext über die Lebensumgebung, das Futter und die Nachkommen steht neben einem gemalten Bild mit Tieren in natürlicher Umgebung. Es folgen ein Bild zu Details aus dem Sachtext und eine Großaufnahme eines Einzeltieres (jeweils auf weißem Hintergrund). Die Tiere dieses Bandes werden alle nach diesem Schema porträtiert, was eine verlässliche Übersicht vermittelt.
 Die Bildgestaltung durch den erfahrenen Maler von Sachbilderbüchern ist sehr genau, lebendig und realistisch. Fast möchte man das Fell oder Gefieder der Tiere streicheln. Die sachlich einfache Darstellungsweise spricht Kinder an und ist nicht überladen, der Informationsgehalt reicht zum ersten Kennenlernen.
 Wünschenswert für jede Kindergartenbibliothek.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RSch Kürzel	Nr. 1919028
Verf./Bearb./Hrsg.: Bennemann, Markus Zuname Vorname			ID: 191919028	
Czichy, Janine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
TIERISCH TÖDLICH - Die raffiniertesten Jagdtricks in der Natur Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5675-8 ISBN	64 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Elternhaus, Grundschulen, weiterführende Schulen, Klassenbücherei, KiTa			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 04.02.2019	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zehn Tiere - bekannte und unbekannte - von der gesamten Erde werden hier mit großartigen Illustrationen und lebendigen Texten vorgestellt. Ihre ganz eigenen, verblüffenden Tricks, sich ihre Beute zu fangen, wird nicht nur Kinder faszinieren.

Beurteilungstext
 Schon beim ersten Durchblättern des etwa DIN-A-4-formatigen Buches wird man gefesselt von den hervorragenden Illustrationen, die das jeweilige Tier in seiner Umgebung in Aktion zeigen. Fast fotografisch genau, aber sehr individuell gestaltet, fein durchgezeichnet und koloriert, oft auf geheimnisvoll dunklem Untergrund, wird jede Farbtafel zu einem Kunstwerk, das staunen lässt, besonders dann, wenn man auch noch eine ganze Seite an einer Falkante aufklappen kann und dann das ohnehin interessante Tier auf der großen Fläche vor sich hat in seinem Lebensraum, der ebenso kunstvoll durchgezeichnet ist. Stellenweise sind die Darstellungen mit Humor gewürzt, z.B. die Eisbärnatter, wie sie mit hochnäsiger Eleganz vor dem Leser her marschiert oder das Hermelin, das wilde Luftsprünge macht. Aufgenommen sind u.a. das Fingertier, der Ameisenlöwe, die Hasenmaulfledermaus, Buckelwal, Bolaspinne und Spinnenschwanzvipere. Nach den Illustrationen eines Tieres folgt eine Doppelseite mit informativem Text auf der einen Seite. Der wird jeweils von einer anregenden Überschrift angeführt: z.B. „Der gefährliche Tänzer“, „Die eiskalte Einbrecherin“, „Der fliegende Panzerknacker“. Kleine Detailzeichnungen auf der danebenliegenden Seite und an den Seitenrändern tragen zur Vertiefung und Veranschaulichung bei sowie am unteren rechten Rand jeweils eine kurze, sehr übersichtliche Zusammenfassung über die Größe, den Lebensraum, die Nahrung, Feinde und Zeiten der Aktivität des Tieres. Fremdwörter werden weitgehend vermieden oder im Text bereits erklärt. Der Satzspiegel ist so gehalten, dass auch leseschwache Kinder nicht von zuviel Text entmutigt werden: Übersichtliche Zeilenlänge, große Lettern, kurze, verständliche Sätze in lebendiger Ausdrucksweise und Beschränkung auf das Wesentliche. Dennoch eine Fülle von Sachinformationen. Selbst Erwachsene dürften sich wundern über manch verblüffenden Trick der Tiere beim Beutefang. Ein rundum gelungenes und empfehlenswertes Buch!!!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 23190207204
Verf./Bearb./Hrsg.: Królak, Agata Zuname Vorname			ID: 1923190207204	
Królak, Agata Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Weiler, Thomas und Übersetz. von (Name, Vorn.)	Polnisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Was Bären so machen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5693-2 ISBN	28 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft / _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Wer das schon immer wissen wollte, sollte dieses Buch lesen – vielleicht ist so auch zu erfahren, was die Erwachsenen so machen...

Beurteilungstext
 Pro Seite ein Bär; ein schwer beschäftigter Bär. Jeder übt einen Beruf aus und geht so einer sehr wichtigen Tätigkeit nach. Auf der linken Hälfte jeder Doppelseite des Buches ist stets ein männlicher Bär portraitiert, auf der rechten ein weiblicher. Ihre Berufe sind sehr unterschiedlich. Selbstverständlich sind die klassischen Berufe wie Lehrer, Polizistin und Feuerwehrmann vertreten. Jedoch auch die etwas extravaganteren wie Astronautin, Ballerina, Zuckerbäcker und Schwimmerin. Eins wird deutlich: die Bären sind allesamt schwer beschäftigt. Dieses Pappbilderbuch gibt jungen Rezipient*innen einen spielerischen Einblick in die Berufswelt. Die Polin Agata Krolak stellt mit jedem Bären eine Berufsgruppe dar und eröffnet so einen Zugang zur Auseinandersetzung mit den einzelnen Berufsfeldern. Kategorisiert wurden die einzelnen Berufe im Buch dabei nicht. Das kleinformatische Bilderbuch lebt von seinen abstrakten Illustrationen, welche vordergründig je einen Bären zeigen. Die einzelnen Bären wurden sehr einfach, mit wenigen schwarzen Linien gezeichnet. Sie sind weiß. Durch spezifische, stark vereinfacht und formenhaft dargestellte Berufsbekleidung sowie ihre bezeichnenden „Accessoires“ unterscheiden sie sich voneinander. Das Buch kommt nahezu ohne Text aus. Pro Seite findet sich lediglich ein Wort am rechten oberen Bildrand: die Berufsbezeichnung. Bei der Auswahl der Berufe und der geschlechterspezifischen Zuordnung, wurde sich zumeist an traditionellen Rollenbildern orientiert. Ausnahmen bilden die Dirigentin, die Astronautin, der Friseur, die Polizistin und die Briefträgerin. Insgesamt handelt es sich bei diesem Pappbilderbuch um ein das breite Spektrum der Berufe eröffnendes Bilderbuch, welches zum Austausch über das berufliche Wirken anregen kann – möglicherweise bis ins Schulalter hinein.

Thekla Mayerhofer

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lupo Kürzel	Nr. 23190211204
Verf./Bearb./Hrsg.: Völk, Julie Zuname Vorname			ID: 1823190211204	
Völk, Julie Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wenn ich in die Schule geh, siehst du was, was ich nicht seh. Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5669-7 ISBN 32 Seitenzahl 16,95 Preis (EURO)			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg Verlag Hildesheim Ort 2018 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.02.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein zauberhaft illustrierter Schulweg - ohne Worte.

Beurteilungstext
 Eine Schülerin verlässt nach dem Frühstück mit ihrem offensichtlich frisch eingeschulerten, kleinen Bruder ihr Elternhaus nahe eines Birkenwaldes. Die beiden wandern von Gehöft zu Gehöft und schließlich von Haus zu Haus in der Stadt und holen ihre Freunde zur Schule ab. Es sind die Kinder von Fischern, Bauern, Automechanikern, Zirkusdarstellern, Bäckern sowie Zoonhändlern und die Betrachter*innen gewinnen Einblick in deren - teils ziemlich ungewöhnliche(s) - Familienleben und Wohnumgebungen. (Bei Letzteren wohnt zudem der Löwe aus Julie Völks Illustration zu "Das Löwenmädchen".)
 Im Wesentlichen sind Situationen aus dem Dorf- und auch Stadtleben gezeigt. Gespickt jedoch mit reichlich fantastischen Nebenschauplätzen: die sieben Zwerge verstecken sich im Birkenwald, wovon einer den Kindern bis in den Klassenraum folgt. Auch die Katze der Kinder begleitet sie über die Seiten. Ein rothaariges Mädchen füttert ein gepunktetes Pferd auf der Veranda. Beim Zurückblättern fällt auf, dass deren Mutter noch dazu Sommersprossen und geflochtene Zöpfe trägt. Die Autowerkstatt ist von Krokodilen besetzt. Es werden aber auch einige "reale Klischees" bedient: die Lehrerin ist natürlich mit Dutt und Aktentasche abgebildet, die alte Dame auf dem Fensterbankkissen trägt Lockenwickler im Haar.
 Dabei zeigt Julie Völk eine breite Vielfalt an Haupt- und Nebendarsteller*innen: kleine/große, junge/alte, dicke/dünne, mit verschiedenen Haut- und Haarfarben sowie Frisuren und Kleidungsstilen. Vom Illustrationsstil her ähneln sich die Figuren freilich. Doch ihr Ausdruck macht sie erstaunlich verschieden und lebhaft.
 Die zarten Bleistift- und farbenfrohen Buntstiftzeichnungen mit Aquarellanteil sind derart detailreich, dass zum Verständnis der Geschichte keinerlei Text notwendig ist. Wobei sich mit jedem erneuten Durch- und auch mal Zurückblättern stets neue Details und Geschichten auftun. Der Buchtitel fasst dies gut zusammen.
 Humorvoll ist das Bilderbuch allemal, sodass es auch erwachsenen Betrachter*innen ein großes Vergnügen bereiten kann.
 Abschließend sitzen all diese unterschiedlichen Kinder brav auf der Schulbank. Schade, dass im hiesigen Stadtbild so viele Schüler*innen Tag für Tag mit dem Auto von Tür zu Tür gefahren werden und keine Möglichkeit haben, einen auch nur halb so bereichernden Schulweg zu erleben.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1419009
Verf./Bearb./Hrsg.: Krolak, Agata Zuname Vorname			ID: 191419009	
Krolak, Agata Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Weiler, Hanne und Übersetz. von (Name, Vorn.)	Polnisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wie Bären so sind Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5694-9 ISBN	26 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Komik / Humor / Gefühle	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	_____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.03.2019		_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____			Zentraldatei: 01.03.2019	
_____			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Ein Bilderbuch über Gegensätze.

Beurteilungstext
 Wie sind Bären? Haben sie eine Idee? Agata Krolak zeigt auf jeder Seite dieses kleinen Bilderbuches einen Bären mit einem besonderen Gefühl, Alter, Gesundheitszustand und vielen anderen Unterschieden. Fröhlich, traurig, groß, klein, jung, alt, gesund, krank. Und zu jedem Begriff ist der Bär entsprechend dargestellt. Da gibt es einen fröhlichen Bären, erkennbar durch den Mund, deren Mundwinkel beinahe die Ohren berühren und auf der nächsten Seite das Gegenteil, die Mundwinkel sinken Richtung Schultern. Mit kleinen aber wichtigen Details verdeutlicht sie den jungen Betrachtern genau das, was das Wort ausmacht. Sie gibt dem Betrachter damit die Möglichkeit sein Wissen zu erweitern, denn gerade Kinder im Alter bis 3 Jahren sind darauf angewiesen, solche Dinge begreifen zu können, um sie in ihr Wissensrepertoire aufnehmen zu können. Bei der Illustration stört daher auch nichts, was vom Wort ablenken könnte. Der Bär ist sauber und sitzt in der Wanne, oder er ist schmutzig und ist mit schwarzen Wachsmalstift von den Füßen bis zur Nasenspitze vollgekritzelt. Der Bär ist gesund und steht aufrecht und fröhlich da und auf der anderen Buchseite liegt er auf dem Boden, das Fieberthermometer unter dem Bärenarm. Sie verbindet hier den Kindern bekannte Elemente, um den Kindern zu ermöglichen ihr eigenes Wissen mit einbringen zu können. Der Wechsel der Farben auf jeder zweiten Seite unterstützt den Wechsel der Begriffe zusätzlich. Hell und Dunkel wechseln sich ab und geben den Bären zusätzlich ein besonderes Merkmal. Die Adjektive sind in Schreibschrift geschrieben und somit wird dieses Bilderbuch auch für Leseanfänger interessant.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23190311113	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Królak, Agata Zuname Vorname			ID: 1923190311113		
Illustrator/-in (Name, Vorn.): Weiler, Thomas; Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Wie Bären so sind Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8369-5694-9 ISBN		30 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Komik / Humor / Tiere / ..		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 11.03.2019		
Verlag Datum			..		

Inhaltsangabe
 Wie sind Bären eigentlich so? Das vorliegende Bilderbuch zeigt es auf ausgesprochen vergnügliche Art und Weise.

Beurteilungstext
 Wie sind Bären so? Groß und klein, schnell und langsam, trocken und nass ... Im vorliegenden Pappbilderbuch sind sie alle zu sehen. Agata Krolak zeigt viele Bären, die je eine Seite bevölkern und auf der gegenüberliegenden einen Gegensatz vorfinden. So stehen sich immer zwei Bären gegenüber, die sich in einem Wesensmerkmal gegensätzlich darstellen. Dass das am Ende keine typischen bärischen Eigenschaften sind, tut dann wenig zur Sache. Denn es geht wohl eher um die Gegensätze an sich, die nur an der immer gleichen Figur des Bären dargestellt werden. So steht im Mittelpunkt eine Konstante, auf die projiziert die Eigenschaften anschaulich und gut verstehbar dargestellt werden.
 Das ist nebenbei aber auch noch ausgesprochen kurzweilig und humorvoll, denn die stark reduzierte, nur auf wichtige Grundform reduzierte und grafisch vereinfachte Darstellung der Bären in Kombination mit den atypischen Verfremdungen der Figuren erzeugen komische Effekte, die für viel Spaß bei der Betrachtung sorgen und immer wieder überraschende Entdeckungen sorgen. Realisiert wurden die stark reduzierten und typisierten Zeichnungen immer abwechselnd auf schwarzem und beigem Papier mit Buntstift- oder Kreidezeichnungen, die in allen Farben des Regenbogens das Blatt strukturieren. Mitunter ergänzen auch witzige Accessoires wie Rennautos oder Bäume das Bild und geben den Gegensätze eine weitere skurrile Betonung.
 Insgesamt liegt hier ein komisches und heiteres Bilderbuch vor, das Gegensätze thematisiert und das auf ausgesprochen unterhaltsame Art und Weise. Sehr zu empfehlen!

Michael Ritter

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1419010
Verf./Bearb./Hrsg.: Floor, Rieder Zuname Vorname			ID: 191419010	
Floor, Rieder Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kiefer, Verena Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
WO IST KATER LUDWIG? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8369-5647-5 ISBN	20 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2019 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Tiere / Ungleichheit / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.03.2019	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 01.03.2019	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kater Ludwig ist verschwunden. Wer kann sagen, wo er sich herumtreibt?

Beurteilungstext
 Kater Ludwig ist verschwunden und die Besitzerin macht sich auf die Suche nach ihm. Blättert man die Geschichte durch, führt sie den Betrachter von Reihenhaus zu Reihenhaus, von Nachbar zu Nachbar und in jedem Haus leben und arbeiten die unterschiedlichsten Personen. Die Häuser sind in typisch holländischer Manier dargestellt. Große Fenster ohne Gardinen lassen den Blick frei in Räume zu blicken. Hier wohnen Maler, Fischhändler, Süßwarenladen, eine Familie mit vielen Kindern, eine Wohngemeinschaft junger Leute. Die Häuser bieten eine Draufsicht, so dass der Betrachter sich ein Bild machen kann, von deren Besitzern oder Bewohnern. Beim letzten Haus angekommen, kann man, bei diesem Leporello, zurück blättern und die Bilder gewähren einen Einblick ins Innere der Häuser. Da bekommt man eine andere Perspektive auf die Protagonisten geliefert. Der Betrachter kann sich ein genaueres Bild machen und erlebt so manches „Aha-Erlebnis“. Da ist ein leerstehendes Haus gar nicht leer, in der WG geht es hoch her und in den kleinen Läden herrscht reger Betrieb, den man von außen betrachtet nicht vermutet hat. Die Form des Bilderbuches ist der Geschichte angepasst. Die einzelnen Häuser sind als solche dargestellt. Vom Keller bis zum Dach sieht man die einzelnen Stockwerke und die Bilder zeigen viele Details, so dass ein Wimmelbild nach dem anderen sichtbar wird, in dem der Betrachter nicht nur ein Kater Ludwig findet, sondern noch so manche andere Überraschung. Die Wahl der Farben ist ebenfalls besonders. Vorwiegend sieht man die Farbe schwarz und weiß, darüber hinaus hat Floor Rieder gedeckte Farben wie grün, braun, beige und blau benutzt. Der kurze in Reimform geschriebene Text ergänzt die Bilder und lässt trotzdem viel Freiraum für die eigene Fantasie.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Stef Kürzel	Nr. 221903050
Verf./Bearb./Hrsg.: Greig, Louise Zuname Vorname			ID: 18221903050	
Lindsay, Ashling Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Zwischen Tick und Tack Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5958-2 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Schlagwörter Alltag / Kindheit / fantastisch _____ _____ _____	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____ _____ _____			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Unruhiges Stadtleben, Eile, Lärm. Was würde passieren, wenn wir in solch einer Situation einfach die Zeit anhalten könnten? Davon berichtet dieses poetische Bilderbuch.

Beurteilungstext
 „Beilung! Kann nicht stehen bleiben! Keine Zeit! Straßenbahnen grummeln, Züge grollen: Aus dem Weg! Die Straßen sehen nur Grau.“ Schnellebigkeit, Hektik, Anonymität und Farblosigkeit regieren das Leben der Stadt. Die Gefühle, Bedürfnisse und Ängste eines jeden Einzelnen gehen darin unter. Doch es gibt jemanden, der all dies sieht: Liesel. Sie weiß, was zu tun ist, um die Welt ein bisschen besser zu machen. Sie besitzt die Fähigkeit, die Zeit anzuhalten. Das Leben kommt für einen Moment zum Stillstand. In Windeseile widmet sich das Mädchen den Missgeschicken, den kleinen Katastrophen, den unbedachten Taten dieses Augenblicks. Es befreit die Gassen von der Tristesse, rettet ein Amseljunges und auch die Katze vom Baum, sorgt dafür, dass Menschen zusammenfinden und ein verirrter Hund ein Zuhause bekommt.
 Liesel steht in der Erzählung für das Kind, welches jeder von uns in sich zu tragen vermag. Die Einfachheit ihres Handelns macht deutlich, dass es nichts Großes braucht, um einen Beitrag zu einem umsichtigen Miteinander zu leisten. Zum Innehalten, zur Besinnung und dazu, sich Details zu widmen, ist jeder von uns - auch in seinem Alltag - fähig. Dazu regt dieses Buch an.
 Meines Erachtens liegt die Stärke des Werkes beim Text. Dieser überzeugt durch seine poetische Gestaltung. Zahlreiche Personifizierungen wie „Die schmale Gasse fühlt sich schön [...]“, „Während die Uhr den Atem anhält [...]“, lautmalerische Elemente und Ellipsen transportieren die Stimmung der Erzählung und führen dazu, dass der Leser tief in die Geschichte eintaucht. Darüber hinaus regen die kurzen Sätze zur individuellen Vorstellungsbildung an. Die durch den Text in den Raum geworfenen fragmentarischen Informationen werden teilweise nur durch das vervollständigt, was die Illustrationen zeigen. Für Aussagen wie „Und Oben wird Unten, als Liesels drei sanfte Wörter Ängstlich zurück auf den Boden tragen...“ wird der Kontext der Abbildung benötigt, um zu verstehen, dass die Protagonistin eine Katze vom Baum rettet. Mit hellen und gedeckten Farben gelingt es Ashling Lindsay, der an sich schon kraftvollen und positiven Botschaft der Geschichte Nachdruck zu verleihen. Die bisweilen überladene Bildebene greift die in der Stadt herrschende Atmosphäre gut auf. Leider erzeugen jedoch die stark vereinfachten Darstellungen, die unnatürlich wirkenden Proportionen und Perspektiven einen Eindruck der laienhaften Gestaltung. Dem Gesamtwerk wird dadurch m.E. ein Stück der Poesie genommen.